



Dargaud  
präsentiert:

GROSSER ASTERIX-BAND IV



DM  
6,80

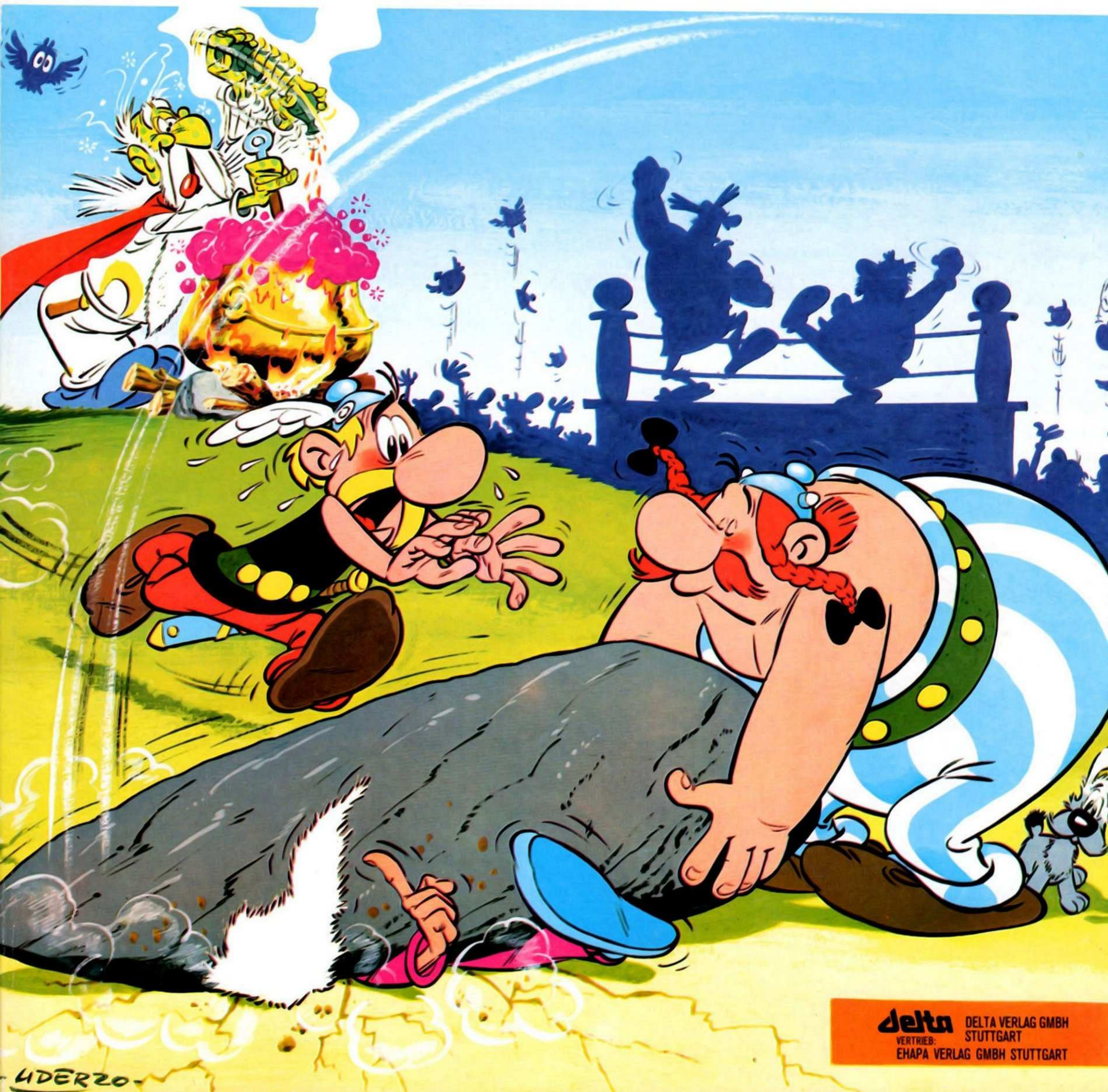
© Dargaud Éditeur Albert René

Österreich S 49,-  
Schweiz Fr 6.80

# Der Kampf der Häuptlinge

ZEICHNUNGEN: UDERZO

TEXT: GOSCINNY



delta

DELTA VERLAG GMBH  
STUTTGART

VERTRIEB:  
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

UDERZO



GOSCINNY UND UDERZO  
PRÄSENTIEREN EIN NEUES  
ABENTEUER VON ASTERIX

# DER KAMPF DER HÄUPTLINGE

Text von RENE GOSCINNY Zeichnungen von ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH • STUTTGART





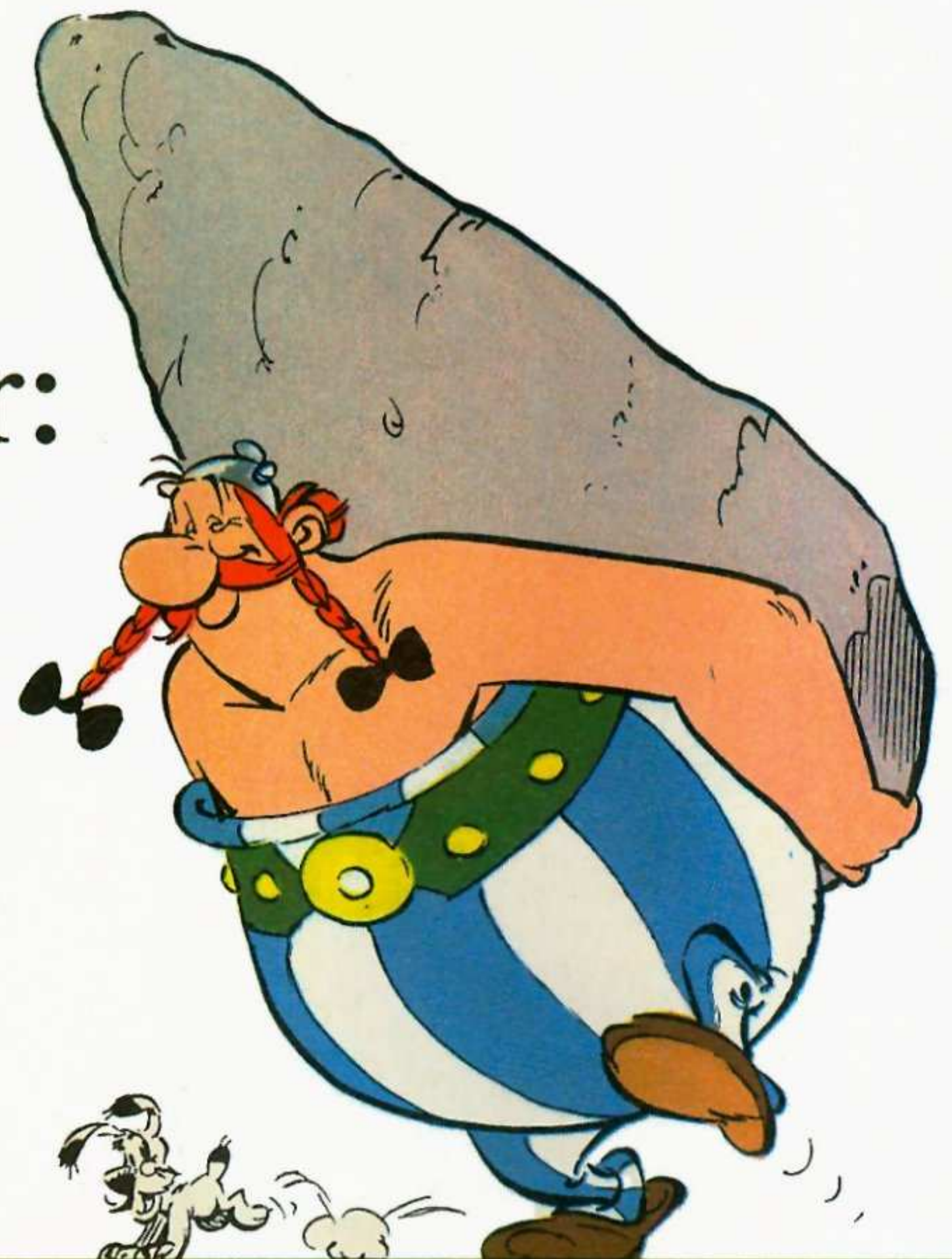
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...





## Einige Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubersant des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubersant. Sein größter Erfolg ist ein Sant, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“



Zur Zeit der römischen Besetzung gab es in Gallien zwei Arten von Galliern...



Auf der einen Seite diejenigen, die den römischen Frieden anerkannten und versuchten, sich dem Lebensstil der Eroberer anzupassen...



Ich finde das eher gallisch-griechisch!



Da platzt einem ja die Galle!

Diese rohen Gallier vergällen einem aber auch alles!



...und andererseits die unbesiegbaren, verschrobenen, starrköpfigen, schlemmenden, raufenden und stets zu Späßen aufgelegten Gallier. Prachtexemplare dieser Art lebten in einem kleinen Dorf, das wir gut kennen!

Sieh da! Asterix und Obelix kommen von der Jagd.



Nun, meine Lieben, gibt's was Neues?

Pro Mann ein Wildschwein, sonst nichts!

Mir hat Idefix geholfen! Er ist wirklich ein ausgezeichnete Jagdhund!



Ach ja, ich vergaß: wir haben eine römische Patrouille getroffen.



Die spinnen, die Römer!

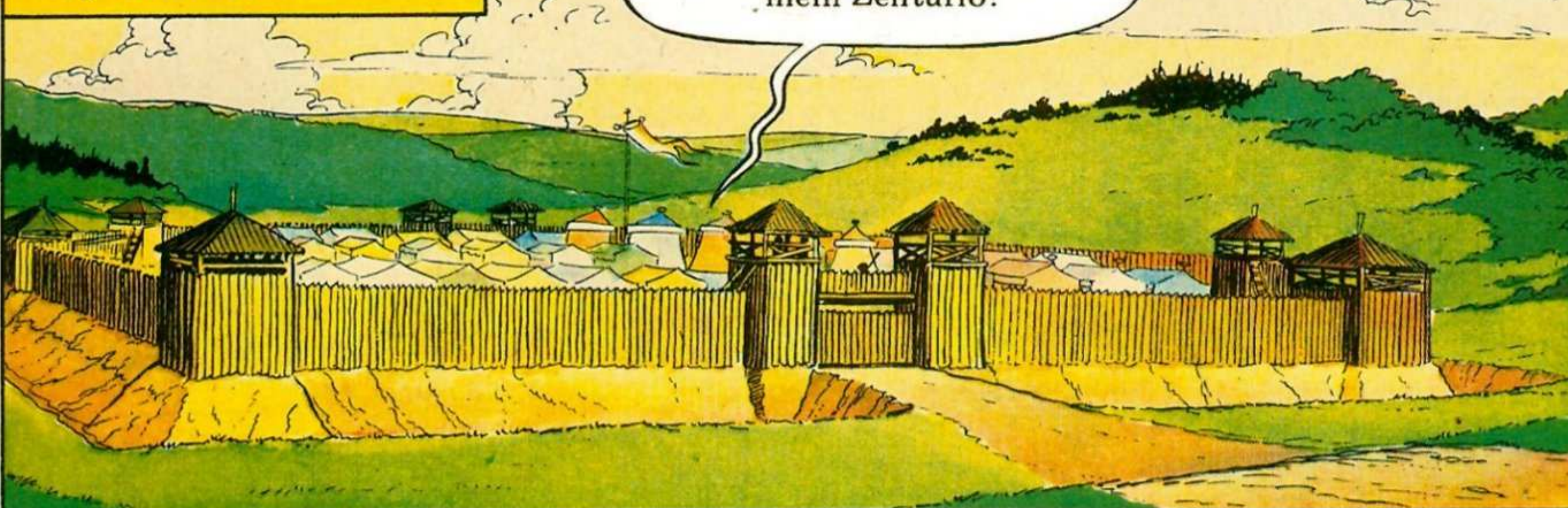




Zur gleichen Zeit im stark befestigten römischen Lager Babaorum...

D... die Patrouille ist zurück, o Lacmus, mein Zenturio!

Beim Jupiter, was ist euch denn passiert?



Äh... wir haben zwei Gallier getroffen...

Nicht zu vergessen der Hund, den sie dabei hatten.

...und zwei Wildschweine!

Also waren's im ganzen fünf!



Diese Gallier hören nicht auf, uns lächerlich zu machen!

Wir müssen eine Lösung finden, o Lacmus... wenn nicht, wird man dir in Rom was blasen!



Und weißt du vielleicht eine solche Lösung, Spreizfus, mein Lagerführer?

Vielleicht...



Ich bin schon lange Soldat in diesem Lande. Und ich kenne die Bräuche der Gallier. Einer dieser Bräuche könnte uns helfen: Der Kampf der Häuptlinge!

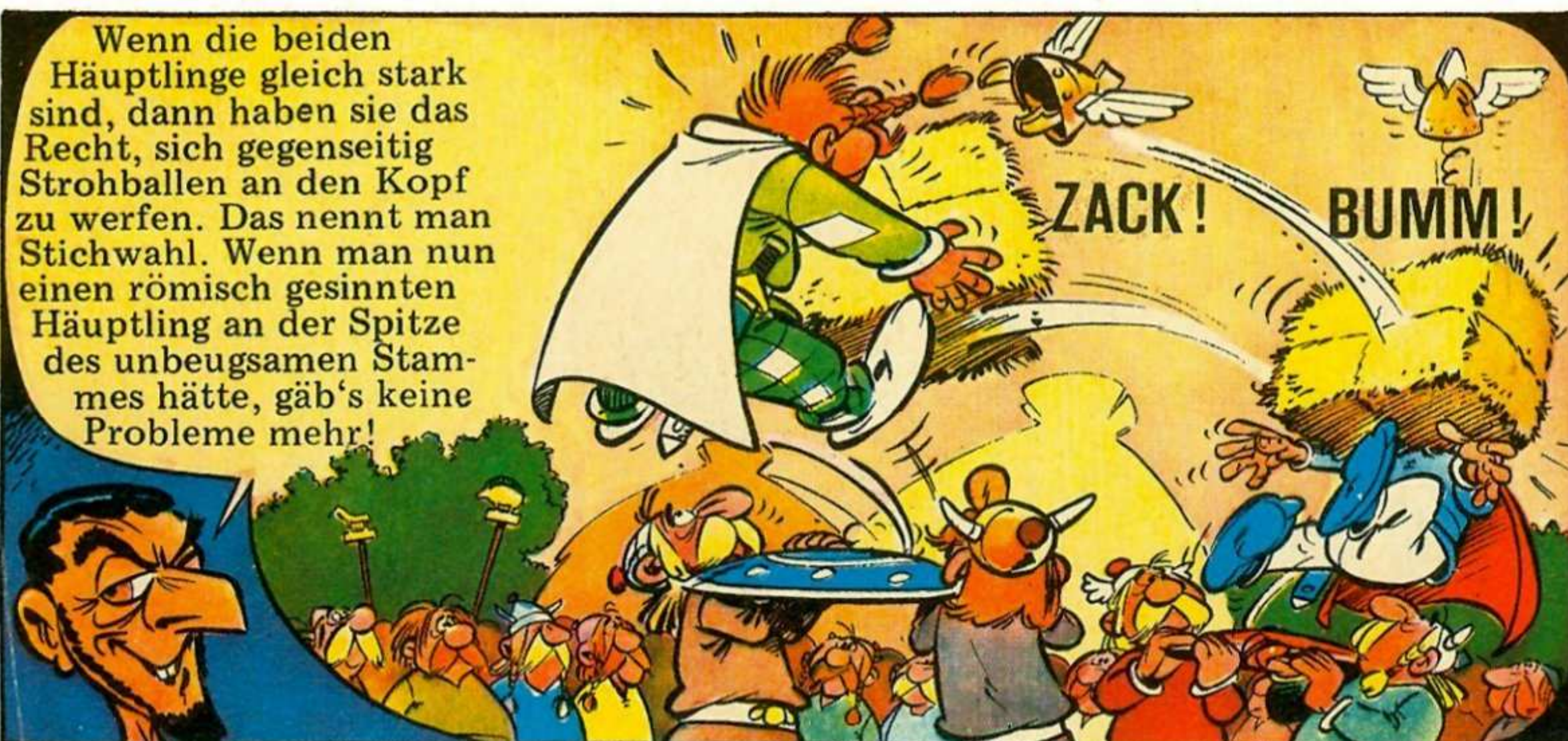


Der Kampf der Häuptlinge?

Ja, wenn in Gallien der Häuptling eines Stammes Chef von zwei Stämmen werden will, dann fordert er einen anderen Häuptling zum Zweikampf heraus. Der Besiegte muß sich mit seinem Stamm dem Sieger unterwerfen!



Wenn die beiden Häuptlinge gleich stark sind, dann haben sie das Recht, sich gegenseitig Strohballen an den Kopf zu werfen. Das nennt man Stichwahl. Wenn man nun einen römisch gesinnten Häuptling an der Spitze des unbeugsamen Stammes hätte, gäb's keine Probleme mehr!



Schön, aber welcher Häuptling ist so blödsinnig, den schrecklichen Majestix herauszufordern, den der Zaubertrank seines Druiden auch noch unbesiegbar macht?

Nicht verzagen, Spreizfus fragen! Ich weiß einen, der ist bärenstark und uns völlig ergeben!





Bei Minerva! Laßt uns sofort diesen Häuptling aufsuchen, von dem du mir da erzählst!

Er wohnt in Serum und heißt Augenblick!

Und so starten die Römer in einer Dreiläufersänfte...

...nach Serum.

Bei Jupiter und Teutates! Wie oft habe ich dir gesagt, daß du deine Haare abschneiden und eine Toga tragen sollst! Wir sind gallische Römer!

Aber dann friere ich doch so, Chef!

So! Und jetzt bauen wir einen Aquädukt!

Einen Aquädukt?

Aber Augenblick, mein Chef, wir brauchen keinen Aquädukt. Der Fluß durchquert doch unser Dorf und unsere Felder!

Dann werden wir ihn eben umleiten, diesen Fluß! Ein Aquädukt, das wirkt römisch!

Und nun genug geredet!

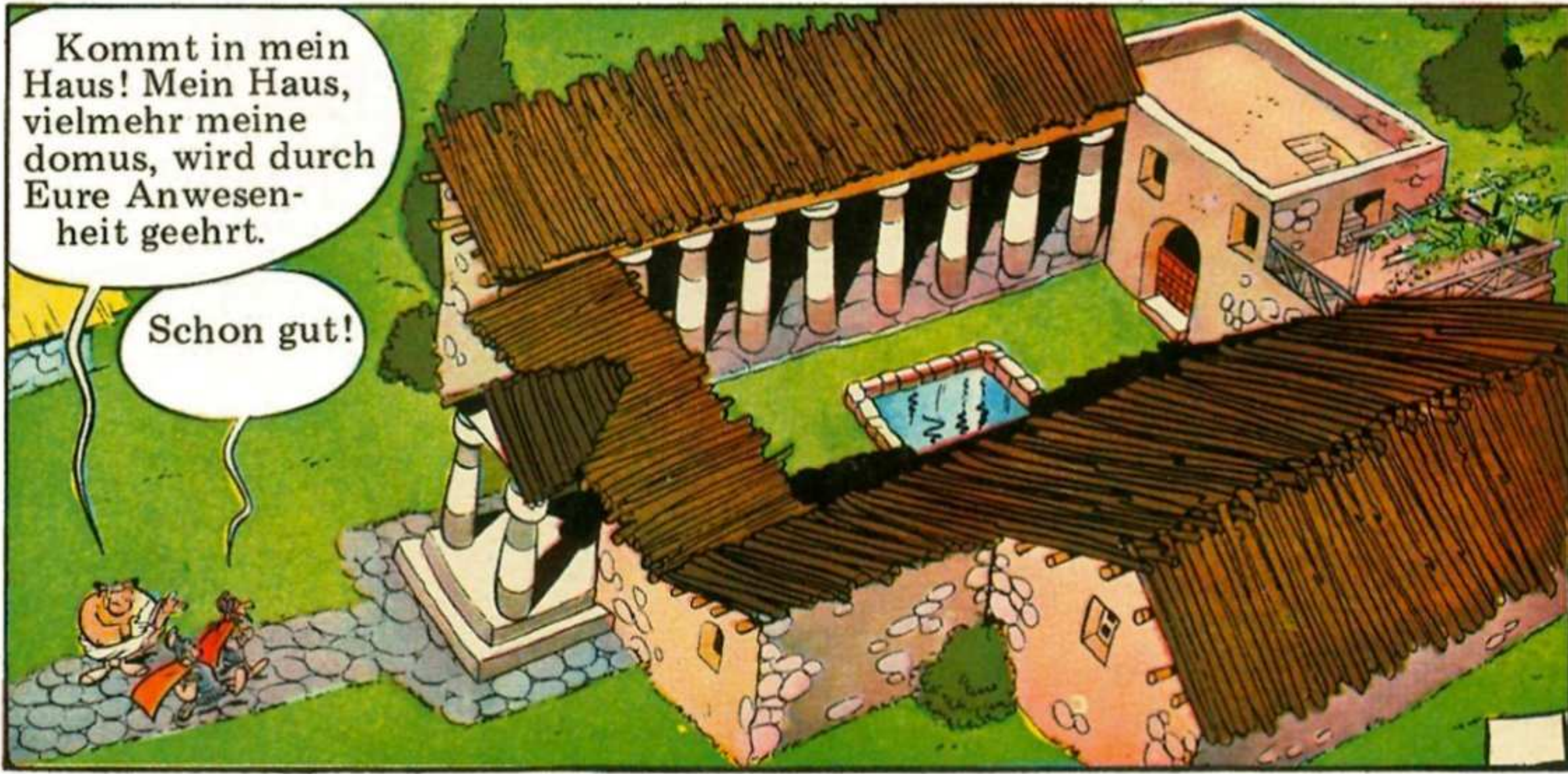
PUFF!

Na, was habe ich gesagt?

PLOPP!

Beim Jupiter! Wenn alle Gallier so wären wie der da, dann würden wir römische Gallier werden!





\*Die Engländer machten daraus später: home, sweet home!



Am anderen Morgen...

Wo gehst du hin, o Miraculix, unser Druiden?

Ich gehe in den Wald, um einige Zutaten für den Zaubertrank zu pflücken, Asterix! Mein Vorrat ist alle!

Ich bin jedesmal recht beunruhigt, wenn unser Druiden allein in den Wald geht. Aber er mag's ja nicht, daß man ihn begleitet.

Ich folge ihm in einiger Entfernung!

Wo gehst du hin, Asterix?

Ich folge unserem Druiden. Der Wald ist im Augenblick nicht sicher. Die Römer benehmen sich so hysterisch!

Die spinnen, die Römer! Ich begleite dich. Dann liefere ich meinen Hinkelstein eben später ab. Es eilt nicht.

Laß doch den Hinkelstein im Dorf!

Damit ihn kleine Jungs stehlen?

Im Lager Babaorum...

Der Stoßtrupp ist getarnt und wartet auf deine Befehle, Lacmus.

**Ich komme!**

**Großartig, beim Mars und bei Juno! Wer wagt da noch zu behaupten, daß die Kunst der Tarnung bei den römischen Legionen nicht gepflegt wird?**

Äh... Lacmus...

...das hier ist die Hecke vom Gemüsegarten... der getarnte Stoßtrupp...

...ist da!



Ähem... Gut! Wer führt den Stoßtrupp?

Der da mit dem Eichenlaub am Helm!

Erkläre ihm seinen Auftrag Spreizfus!

Du kennst die Befehle! Fangt den Druiden, tot oder lebendig! Durchsucht den Wald, bis ihr ihn findet. Er ist oft unterwegs, um Kräuter zu suchen. Wenn ihr Erfolg habt, gibt's eine Belohnung, wenn nicht — Stubenarrest!

Äh... Zenturio... wenn ich wählen dürfte... ich hätt' lieber gleich Stubenarrest!

Du elender Regenwurm! Mach, daß du wegkommst! Und ich gebe dir einen guten Rat, komm ja nicht ohne Beute zurück, beim Mars!

Der Trick zog nicht!

Nee, für Würmer gibt's keinen Stubenarrest!

Benehmt euch so vegetativ wie möglich!

Der hält sich wohl für ein Spitzengewächs.

Fühle mich wie 'ne Eisblume!

Ich zittere wie Espenlaub!

Und ich wie 'n dünner Ast!

Ich frag' mich, ob wir aus dem Holz sind, aus dem man Helden schnitzt!

Schluß jetzt! Ihr redet wie die Schrebergärtner! Wir haben schon genug Scherereien.

Etwas später...

Wo sind sie? Wo sind sie?

Aber Ihr habt doch gesagt... und da haben wir beschlossen, hier Wurzeln zu schlagen.

Noch mal so einen Blödsinn und ich pflanze euch hier ein, ihr Trauerweiden!

Chef! Da kommt jemand!

Soll'n wir ein Karree bilden?

Nein! Ein Wäldchen! Und Ruhe, wenn ich bitten darf. Ich will kein Zähneklappern hören, verstanden?









Die Patrouille kommt zurück!

AH!



Befehl ausgeführt!  
Wir haben den Druiden erwischt!



Mit einem Speerwurf?

Äh... nein, mit einem Hinkelsteinwurf!



Und wir haben den Druiden unter dem Hinkelstein gelassen. Kein menschliches Wesen überlebt so was!



Ich hoffe, daß du die Wahrheit gesagt hast. Aber ich bezweifle, ob die Gallier menschliche Wesen sind... Nun gut, wir werden Augenblick benachrichtigen, damit er seinen Gegner herausfordern kann!



Inzwischen...

Dieser kleine Schubser mit dem Hinkelsteinchen hat ihm sicher nichts getan. Bestimmt hat er was Schweres zu Mittag gegessen!

Wenn wir im Dorf sind, werde ich ihn zu wecken versuchen!



Nur ein kleiner Schubser mit dem Hinkelstein... nichts weiter!



Da! Er kommt zu sich! Sehr robust, unser Druiden! Besonders sein Kopf!



Wie fühlst du dich?



Danke gut... aber wer seid Ihr, mein Herr?









Ha! Ha! Ha!  
Hi! Hi! Hi!

Bring den Druiden  
in seine Hütte, Obelix.  
Ich spreche derweil mit  
unserem Chef!

Da man mich  
um eine Zugabe  
bittet...



Genug jetzt!



Was sollen wir nur  
machen, um ihn zu  
heilen,  
Asterix?

Wenn ich daran denke,  
daß er sich einen Trank  
brauen könnte, der ihn so-  
fort gesund machen  
würde...



Der Trank! Der Zaubertrank,  
der übermenschliche  
Kräfte verleiht!

PATSCH!



Hoffentlich kann er  
sich noch an das Rezept  
erinnern. Wenn nicht,  
werden uns schließlich die  
Römer besiegen! Sie sind  
hundertmal stärker als  
wir und besser be-  
waffnet.



O Miraculix!  
Erinnerst du dich an  
das Rezept vom  
Zaubertrank?

Zauber-  
trank?



Was für ein Zaubertrank? Das  
mußt Ihr mir zeigen, mein Herr.  
Scheint interessant zu sein!

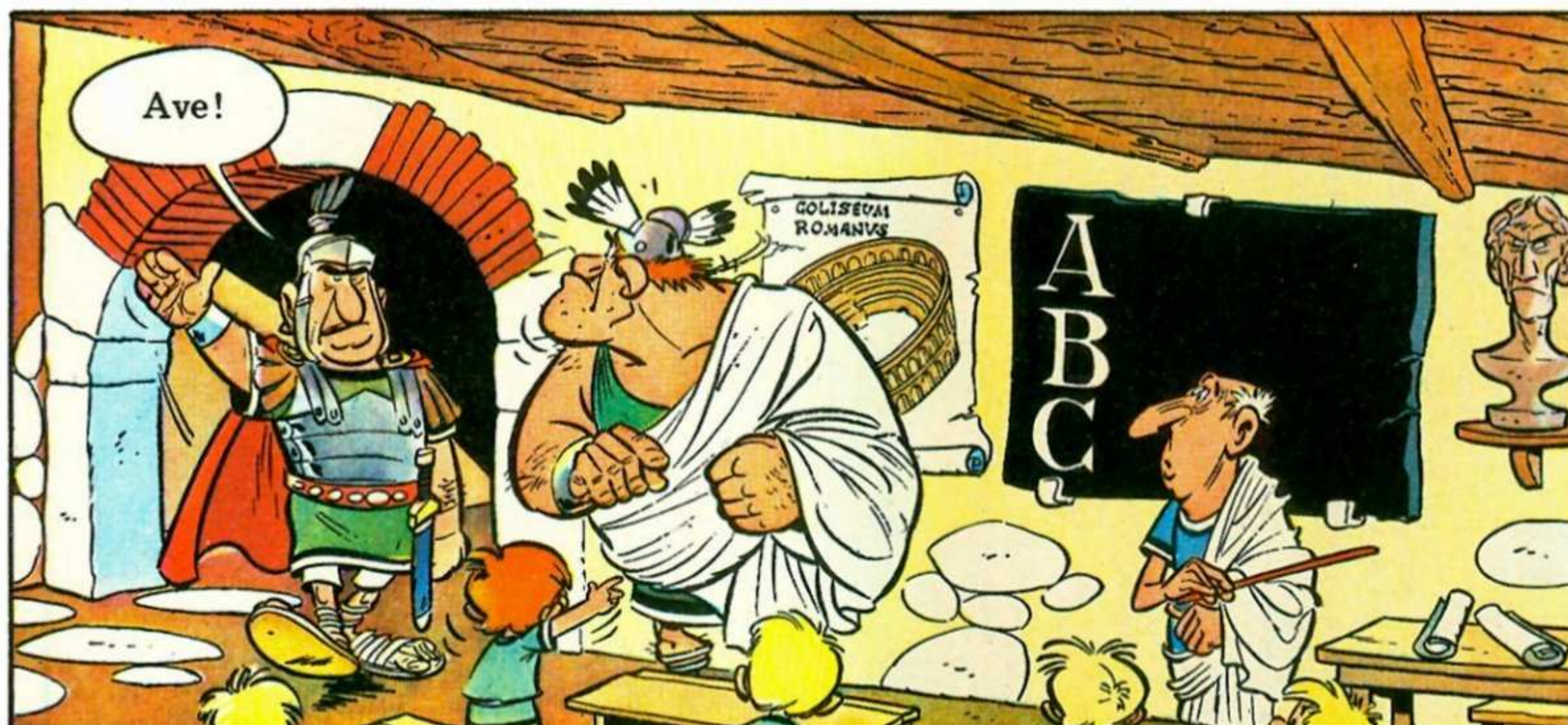


Wir müssen das  
Dorf unterrichten.  
Die Lage ist ernst.

Aber ja! Der  
Trank! Du weißt  
doch! Als ich klein  
war, bin ich da rein-  
gefallen!

Hi! Hi! Hi! Bei  
Euch kann man sich gut  
amüsieren! Alles ist so  
lustig, so komisch...  
Juhuuuuuuu!









Ich wollte dir nur sagen, daß der Druide Miraculix aus dem Weg geschafft ist. Du kannst Majestix herausfordern!

Du... du bist sicher, daß der Druide weg ist?



Bestimmt! Wir haben ihn in einer glorreichen Schlacht besiegt!

Gut denn, sage deinem Zenturio, daß ich morgen meinen Rivalen herausfordern werde!



Ich werde Majestix besiegen, denn ich bin der Stärkere. Und dann werde ich mit Hilfe der Römer auch die anderen Häuptlinge besiegen und dann bin ich Chef...



Ich werde aus Gallien ein neues Rom machen. Ich lasse Thermen bauen, besteuerte Thermen! Und vierteljährlich müssen die Gallier Steuer zahlen!



Bei unseren Freunden geht eine lange Nachtwache zu Ende

Auf jeden Fall ist er guter Laune!

Wißt ihr, das Hinkelsteinchen hat ihn nur gekitzelt!

Obelix, mein Freund, du gehst mir langsam auf die Nerven!

Hmmm!  
Hihi! Hihihmmm!



Was ist das?

Hört sich an, als ob Troubadix singt!

Ich seh' mal nach!



BOOAAAAHOOOOOOOO

?



Mein Chef Augenblix schickt mich, seine Ankunft anzukündigen. Er wünscht, sich mit deinem Chef Majestix zu unterhalten.



Hmmm... der Besuch von Augenblix bedeutet nichts Gutes. Er ist bestechlich, brutal, ehrgeizig und skrupellos.

Asterix, sag ihm, er soll nicht immer lachen, wenn er mich ansieht!











Im befestigten Lager  
von Babaorum...

Ihr habt mir erzählt, daß der Druide Miraculix  
aus dem Weg geschafft sei. Dabei ist er nicht nur da,  
sondern erfreut sich auch noch glänzender Laune.  
Er lacht sich noch kaputt!

Ich habe meine Herausfor-  
derung ausgesprochen, und ich  
kann sie nur zurücknehmen, in-  
dem ich mich Majestix unter-  
werfe. Ich habe gute Lust da-  
zu, ehe ich mich abmurksen  
lasse.

Verbindlichen Dank für deine großartigen  
Ratschläge, Spreizfus! Anstelle eines aufsässigen  
Dorfes werde ich jetzt zwei am Halse haben.  
Na, da wird sich  
Cäsar freuen!

Wir wollen nicht die Nerven  
verlieren. Wir haben ja noch genug  
Zeit, um unsere Patrouillen in den  
Wald zu schicken, damit sie den  
Druiden fangen.

Quod erat  
demonstrandum.\*

Du hast  
gut reden!

Zur gleichen Zeit  
im gallischen  
Dorf...

Miraculix! So begreif mich  
doch! Du mußt einen Zau-  
bertrank zubereiten, der unserem  
Chef übermenschliche Kräfte  
verleiht.

Wer ist denn  
dieser Miraculix,  
von dem ihr dauernd  
redet?

Wir bereiten alles vor.  
Vielleicht erinnert er sich  
dann wieder. Obelix!  
Hol die Zutaten und  
den Suppentopf aus  
der Hütte von  
Miraculix!

**Hahahahaha!**

Der Dicke ist wirklich  
zu komisch!

Asterix, wenn du ihm nicht  
sagst, daß er aufhören soll,  
schmeiß' ich ihm, ob Druide  
oder nicht, den Topf..

Jaja! So,  
wie du es schon mit  
dem Hinkelstein  
gemacht hast, Obelix!







Angeführt von dem Legionär Handzumgrus setzt eine neue Patrouille ihr Leben aufs Spiel.

Merkwürdig... wo sind die Gallier? Normalerweise hätte uns längst einer von ihnen erledigt!

**BUMM!**

Habt ihr gehört?

Was machen die bloß? Was machen die bloß, Mann?

KLAPPER!  
KLAPPER!  
KLAPPER!

Oh, ein Suppentopf!

Wo denn?

**BOING!**

Zurück zum Lager! Schnell!

Sie machen einen Mordskrach in ihrem Dorf, und sie schmeißen wie verrückt mit Suppentöpfen...

Suppentöpfe? Sie wagen es, meine Legionäre mit Suppentöpfen zu bewerfen?

Und außerdem ist das ein Fischsuppentopf!

Ah, so ist das! Los, weckt diesen Idioten wieder auf und sagt ihm, daß er ab sofort als Freiwilliger bei den Galliern spionieren darf!

Die werden sich noch an ihren Fischsuppentopf erinnern!

**PLATSCH!**

Im gallischen Dorf...

Diesmal macht's nicht bumm!

Wenn nicht, dann stimmt's vielleicht diesmal!

Mal sehen!

BLUBB!  
BLUBB!









Dulce et decorum  
est pro patria  
mori.\*

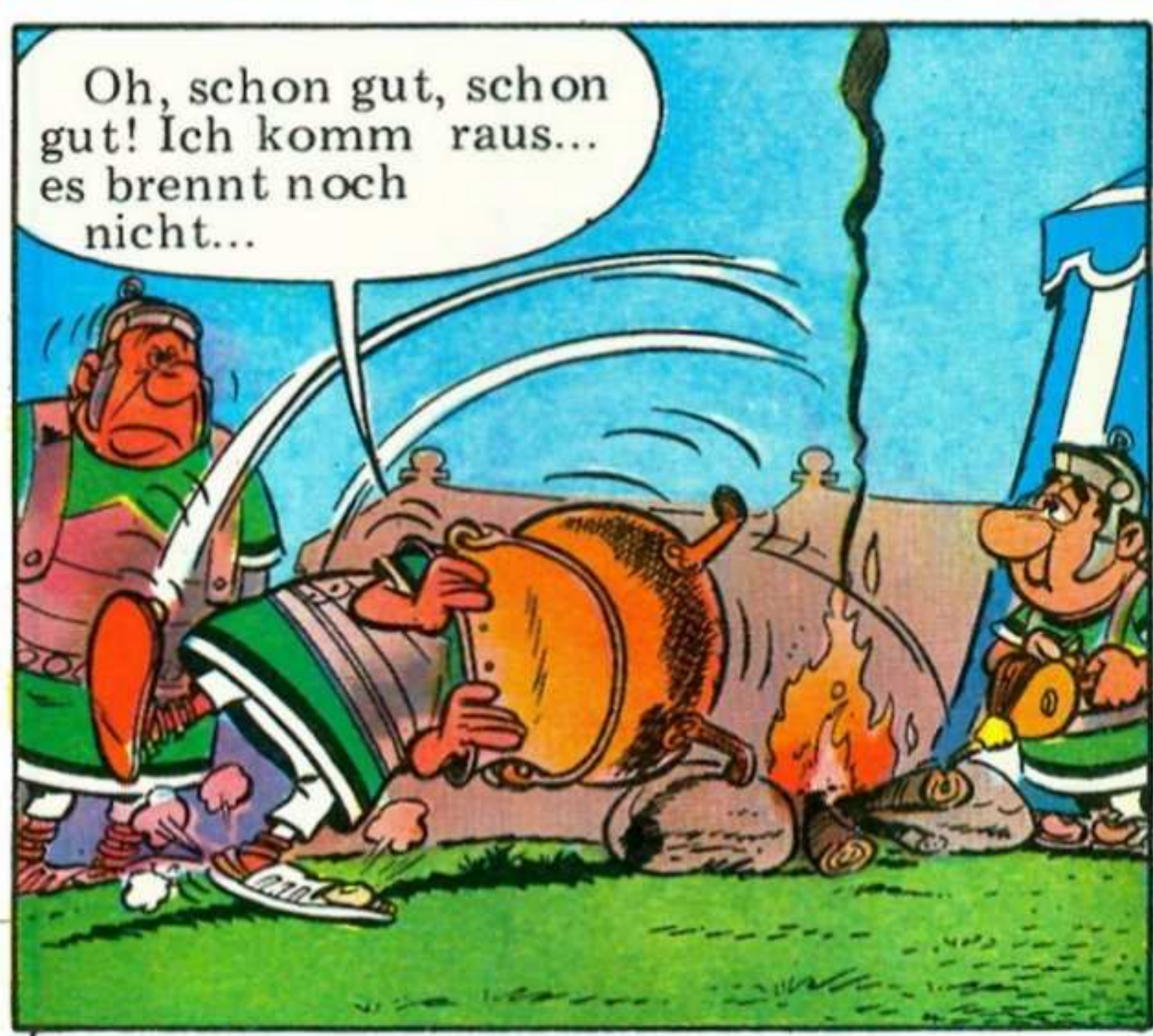
Mißbrauche meine Geduld nicht! Ich  
warne dich! Ich fange schon an  
zu kochen!

Man muß ihn  
umrühren,  
sonst brennt  
er an!



Also, kommst  
du jetzt raus  
oder nicht?

Ich... ich bin  
noch nicht  
gar!



Oh, schon gut, schon  
gut! Ich komm raus...  
es brennt noch  
nicht...



Ich beglückwünsche dich zu  
deinem Heldenmut! Du wirst  
die Gallier ausspionieren.  
Gut verkleidet, riskierst  
du nichts!



Dann...

Sieh mal!  
Handzumgrus!

Er sieht  
nicht sehr fröh-  
lich aus!



Und er stinkt  
nach Fisch!

Eine  
heulende  
Seezunge!



Hihihho!  
HAHAHA!

Idioten!



Der tapfere  
Legionär erreicht  
den Wald.

Jetzt bin ich nahe  
genug am gallischen  
Dorf. Ich pflanz'  
mich hier auf!



Huhuhu!



Hau ab, alte  
Eule! Sonst falle  
ich auf! Hu!

Hu?



Hu!  
Hu!

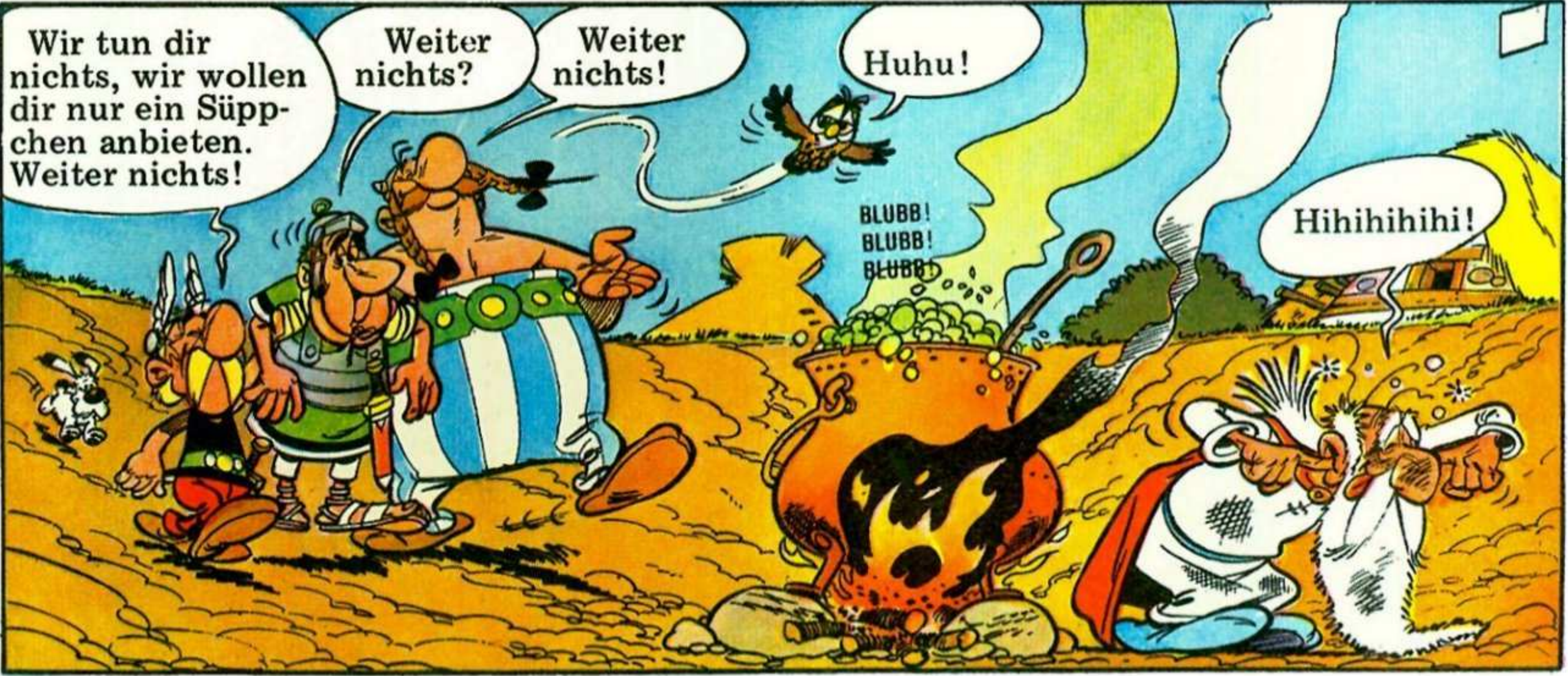
Huhu! Ein Baum  
der sprechen kann und  
nach frischem Seefisch  
riecht. Herrlich! Ich geh'  
nie mehr weg!

\* Süß und ehrenvoll ist's, fürs Vaterland zu sterben.











Der unglückliche Handzumgrus muß eine Suppe nach der anderen auslöffeln...



Die Ergebnisse...



...sind recht bunt...



...aber nicht...



..die...



...erwünschten!



!

Das Gebräu ist sicher sehr gesund! Es macht Farbe!



Genug! Ich hab' genug! Ich will meine zarte Samthaut wiederhaben, mit der ich auf der via Appia bei den Damen soviel Erfolg habe!



Juhuuuu!

Werd nicht koloriert... äh cholerisch... sonst läufst du lila an. Wir machen noch einen letzten Versuch, dann ist Schluß.

15 Jahre Legionär und nun blau!



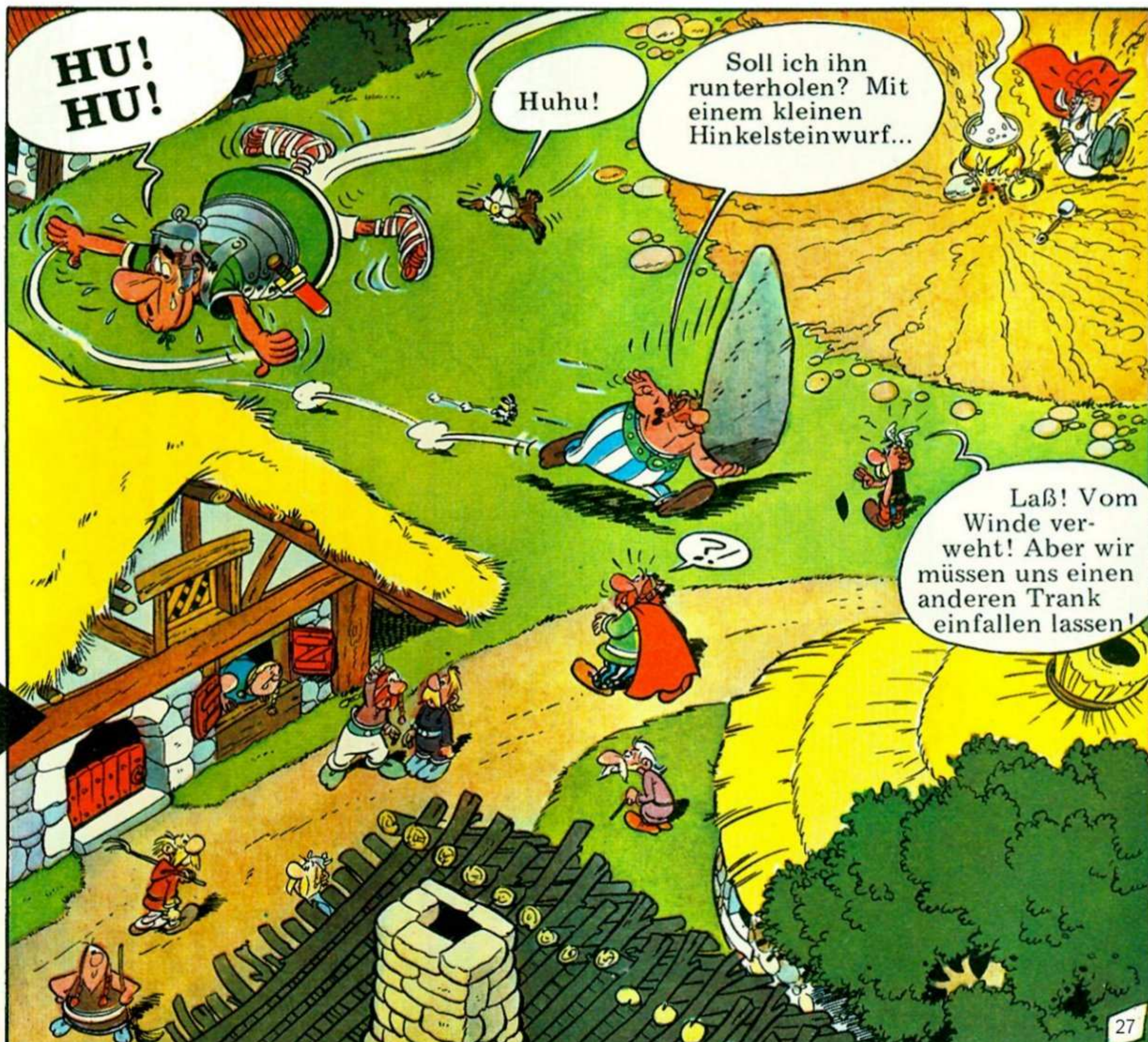
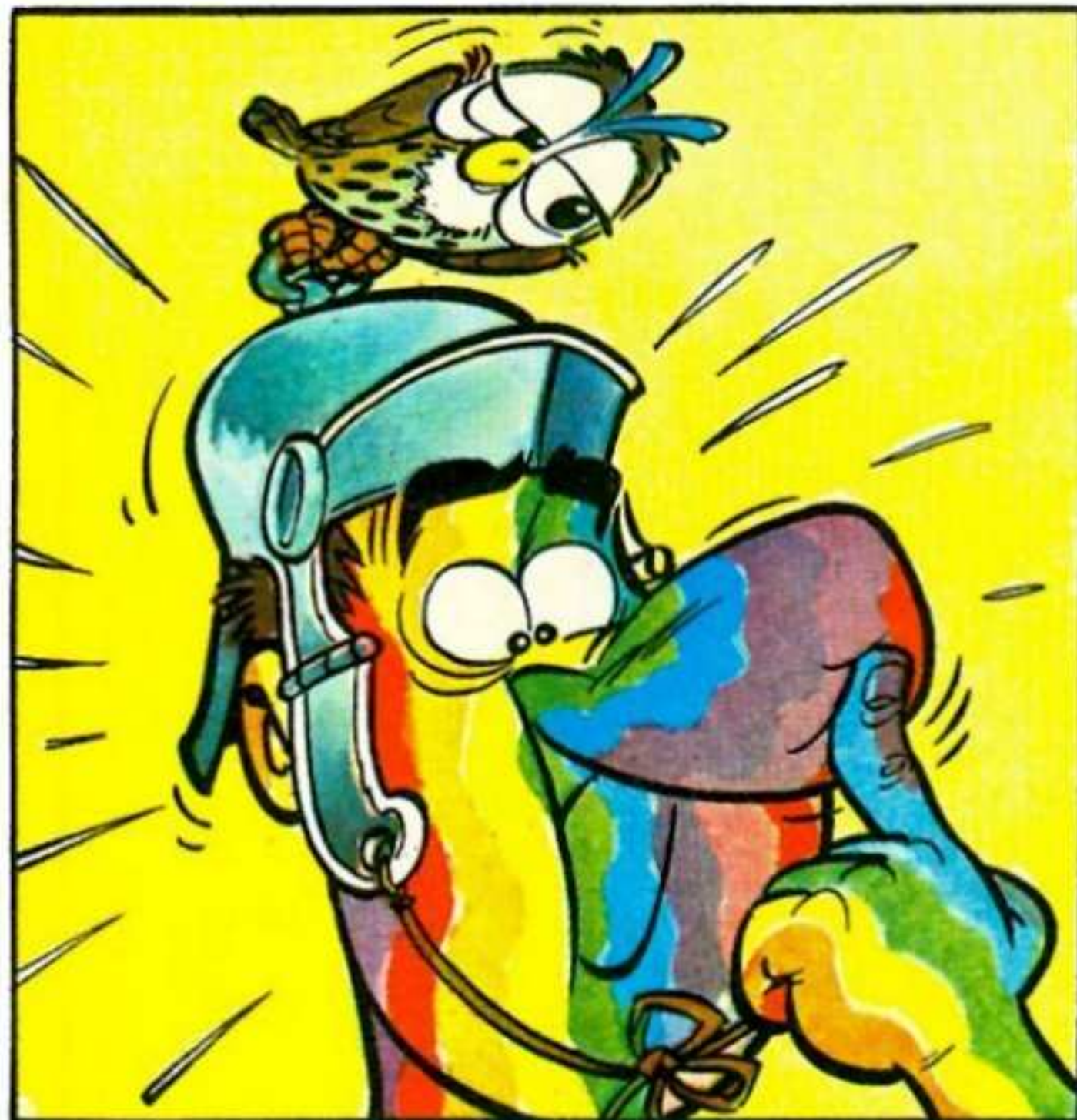
Später...

Sieh mal, Asterix! Er ist himmelblau!

Das kommt daher, weil er blaß ist. Trink!





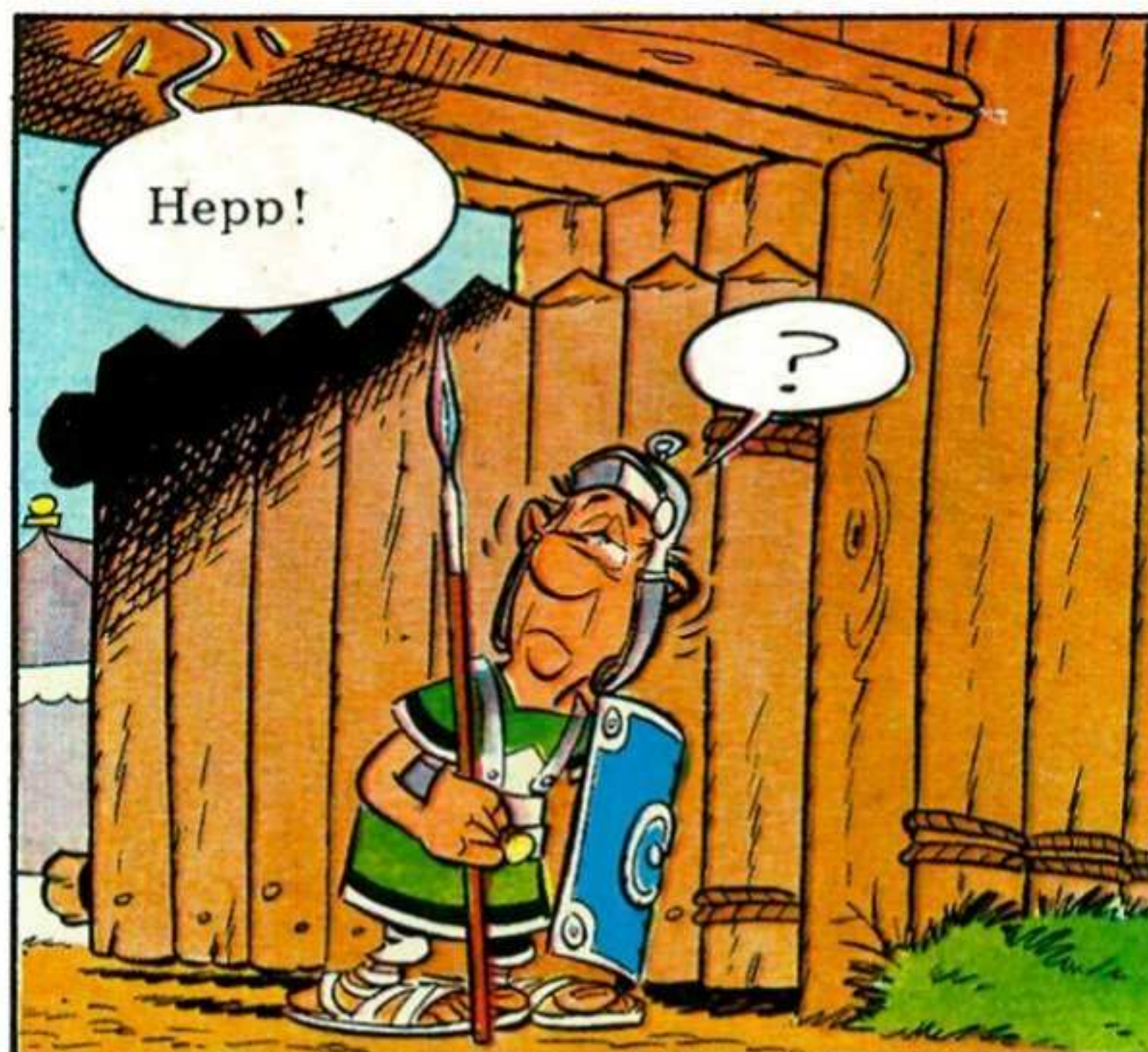




Im befestigten  
Lager der Römer  
in Babaorum...



Hepp!



Keine unnötigen  
Fragen! Hol' ein  
Seil!



Etwas  
später...

Was willst du?  
Und was machst du  
mit diesem Seil?



Kommt und seht  
selbst, o Zenturio... sonst  
glaubt Ihr mir nicht,  
beim Jupiter!



?!!



Ist das eine  
Art, sich bei  
seinem Chef  
zu melden? Du  
kommst auf der  
Stelle  
runter!

Ich kann nicht!  
Ich bin leicht  
wie ein  
Schmetterling!



Runter mit dem  
Schmetterling!



Mit mir hat man's  
bunt getrieben! Der  
Druide ist übergeschnappt.  
Er kann keinen Zau-  
bertrank mehr zu-  
bereiten!



So, so!  
Sehr inter-  
essant!

Ihr könnt ihn  
wieder  
loslassen!





Sehr gut! Der Druiden hat den Schock mit dem Hinkelstein nicht unversehrt überstanden!

Wir greifen die Gallier sofort an! Wir sind in der Überzahl!

Unnötiges Risiko, Schläge einzustecken! Laß Augenblick die Arbeit machen. Wir greifen an, wenn er verliert!

Gnnnnnnnihihihi!

Uahaha! Haha!

Heee, und was ist mit mir?

Er fliegt auch nachts, wie ich! Das ist der netteste Baum, den ich jemals kennengelernt habe

Was willst du?

Was soll aus mir werden? Gebt mir mehr Gewicht!

Pah! Diese gallischen Zaubertränke sind nicht von langer Wirkung! Das geht vorbei. Gute Nacht!

Tatsächlich, im Laufe der Nacht...

BUMM!

Hmm! Die Wirkung des Tranks ist vorbei!

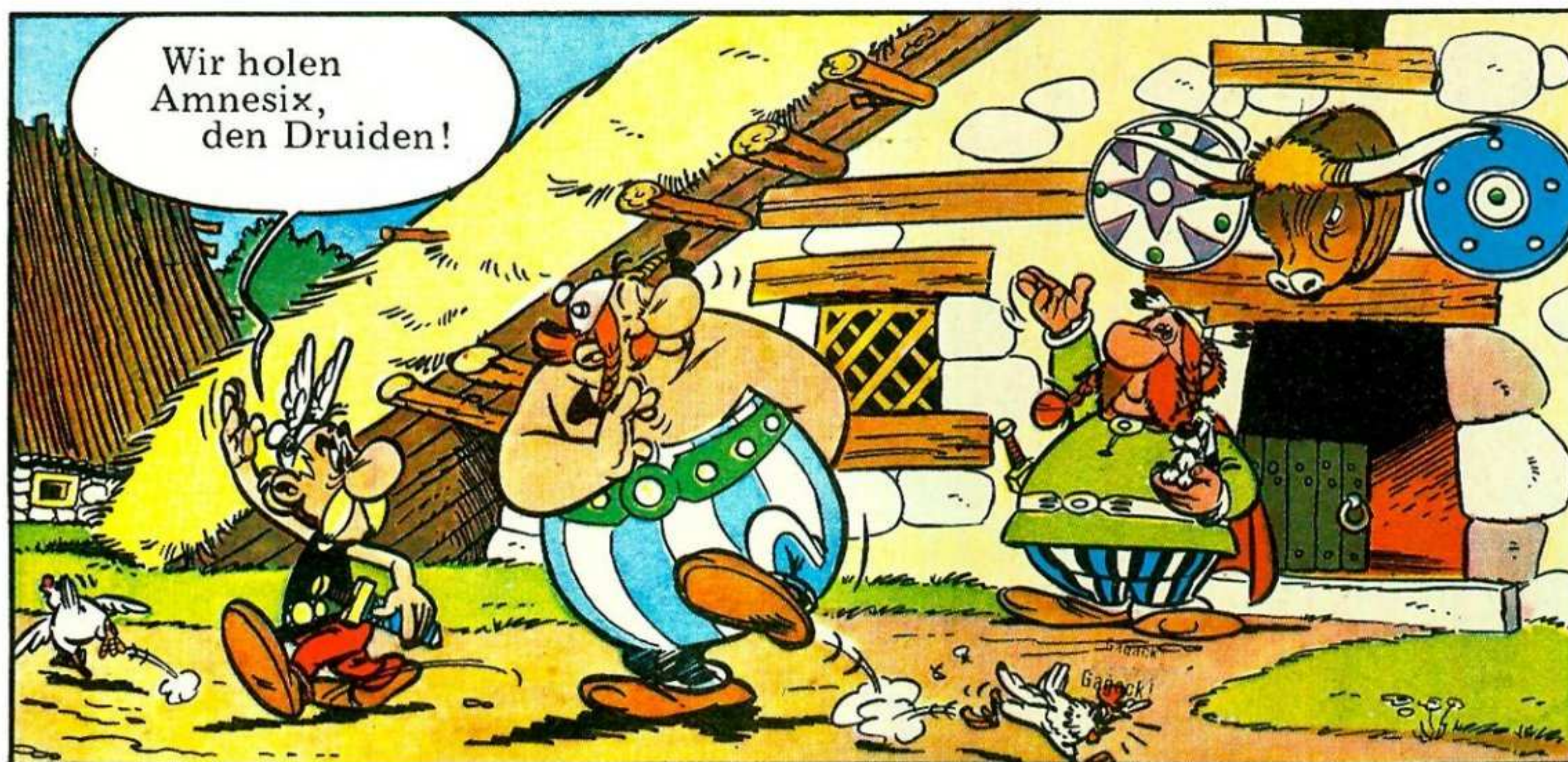
Während die Römer schlummern, verbringen die Gallier eine schlaflose Nacht...

Um unseren Druiden zu heilen, brauchen wir einen zweiten!

Tolle Idee, beim Teutates!

Ich kenne einen Druiden, der wohnt hier ganz in der Nähe. Seine Spezialität ist es, Leute zu heilen, die den Verstand verloren haben. Er heißt Amnesix!\*









Fräulein  
Gibtermine! Der  
nächste bitte!



Gruiiiiik!  
Gruiiiiik!



Kurz  
darauf...

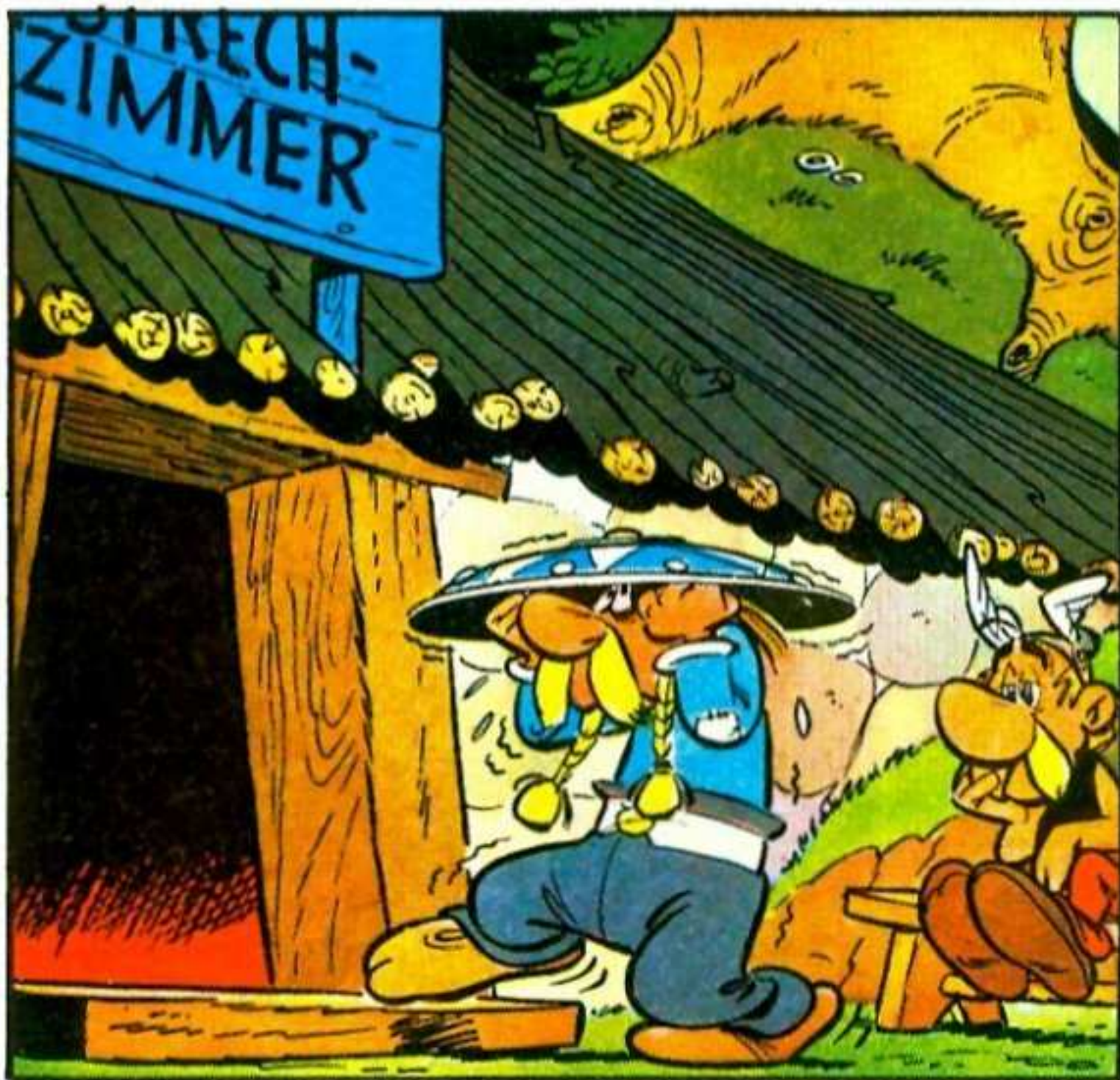


Der nächste  
bitte!

Hält er sich  
nicht mehr für  
ein Wild-  
schwein?

Doch, aber der  
Druide hat gesagt, er  
soll Männchen ma-  
chen. Da fällt's  
nicht auf!

Gruiiiiik!



Etwas  
später...

Ich bin geheilt!  
Ich hab' keine Angst  
mehr, daß mir der  
Himmel auf den Kopf  
fallen könnte!



Dieser Druid  
ist außergewöhnlich!  
Er wird Miraculix si-  
cher heilen!

Ihr seid dran!



Herein!  
Herein!



Bitte legt  
Euch nieder!

Ich?





Nun, wo fehlt's uns denn? Nichts sagen... ich weiß es!



Ihr leidet unter der Zwangsvorstellung, daß Ihr zu dick seid, und das macht Euch krank. Dabei gibt es gar keinen Grund, krank zu sein, weil man dick ist!



Aber ich bin ja gar nicht krank!

Nein, o Druide! Er ist nicht krank!



So? Ich dachte! Wenn ich so dick wäre, würde mich das krank machen!

Wir sind gekommen, damit du Miraculix, unseren Druiden, heilst. Der ist nämlich krank!



Miraculix? Mein lieber Miraculix? Unser aller Meister? Er, der alle Geheimnisse kennt? Laßt uns gehen!



Gibtermine! Ich muß für ein paar Tage fort. Gebt mir den Topf dort mit...



Was ist denn hier passiert?

Das ist der Barbar, den Ihr von seiner Furcht geheilt habt! Er hat gesagt, er wolle sich sofort an seine Arbeit begeben...



Etwas später...

Huuuuuuu!

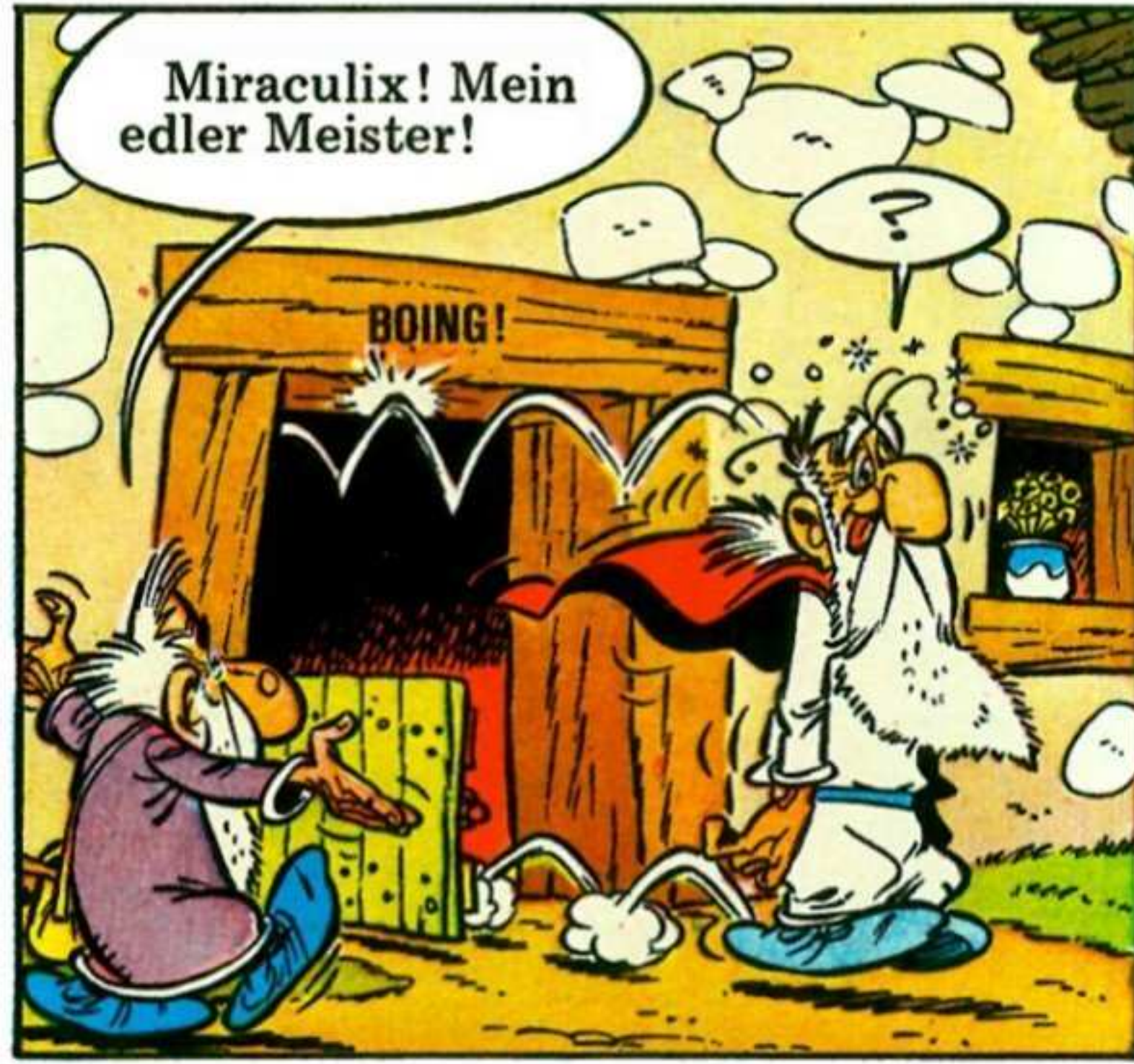
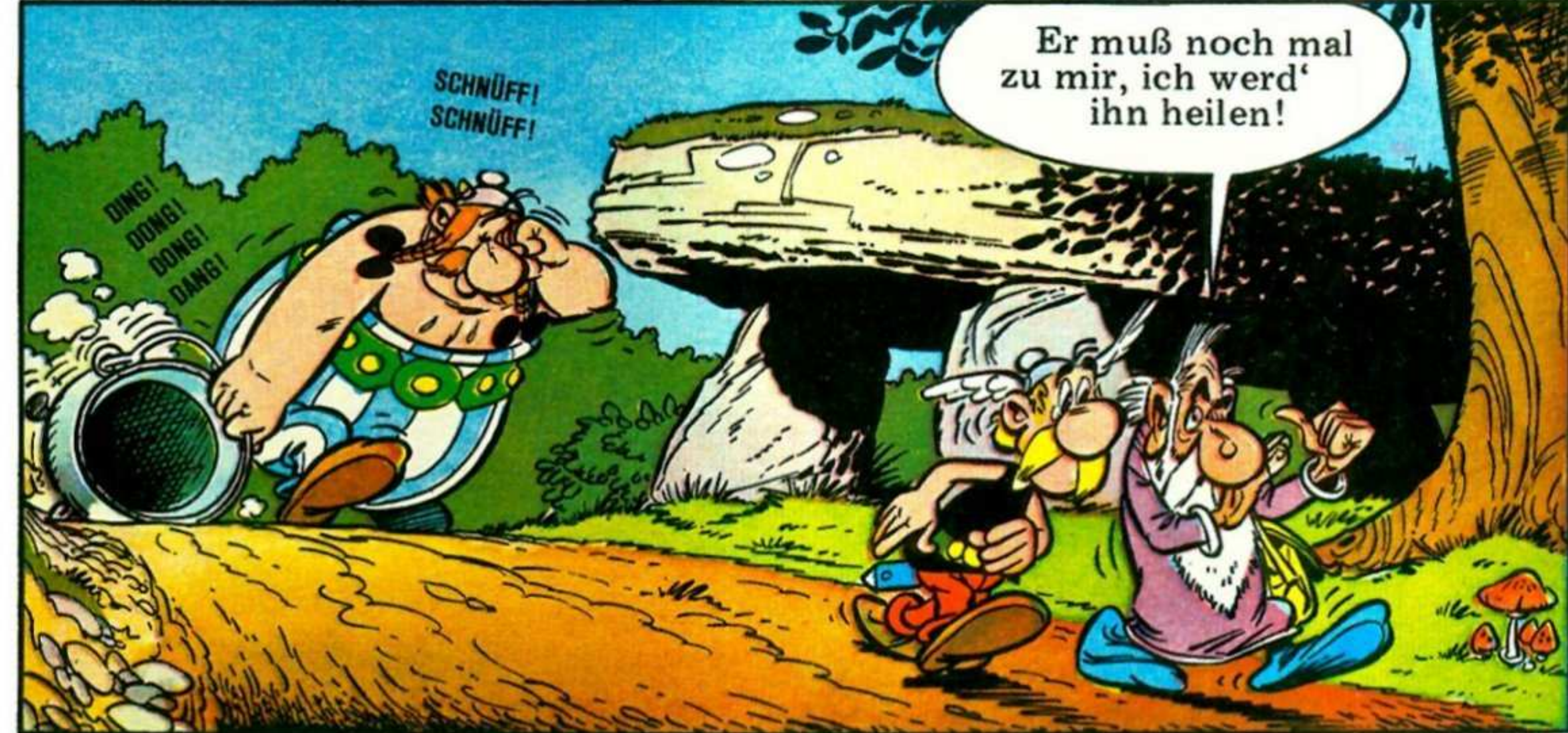
??



Buhuhuuuuuuuuuuu! Ich bin zu dick! Ich bin zu diiiiiick!

!

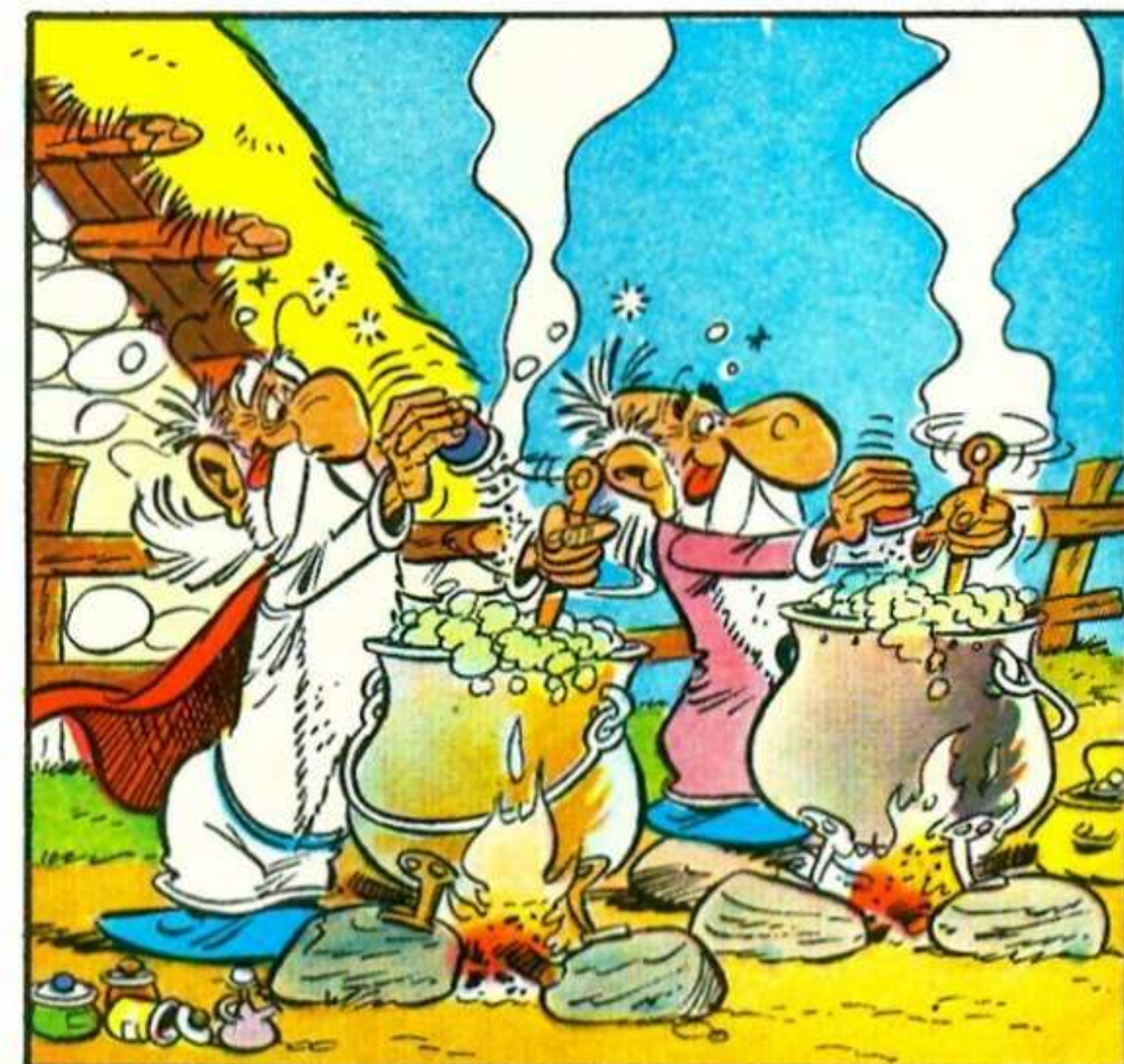




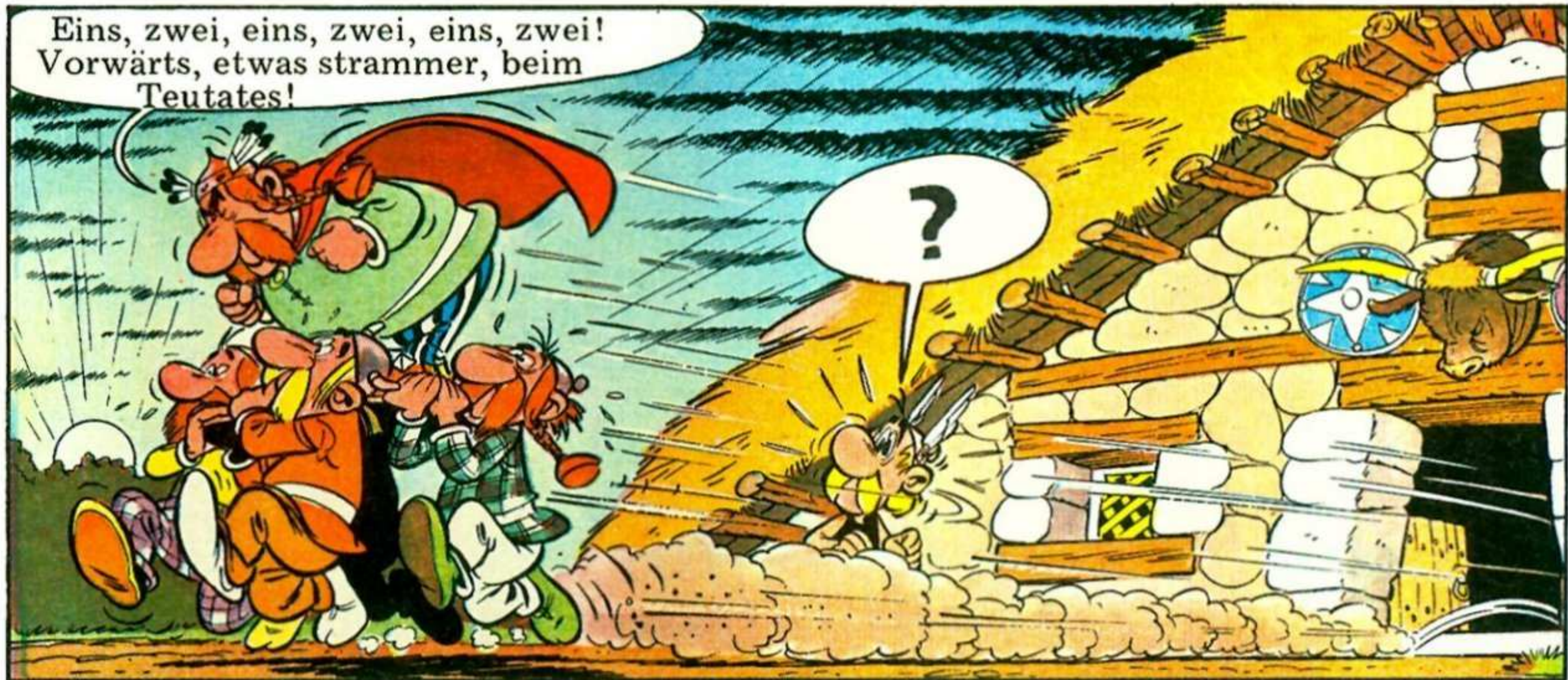




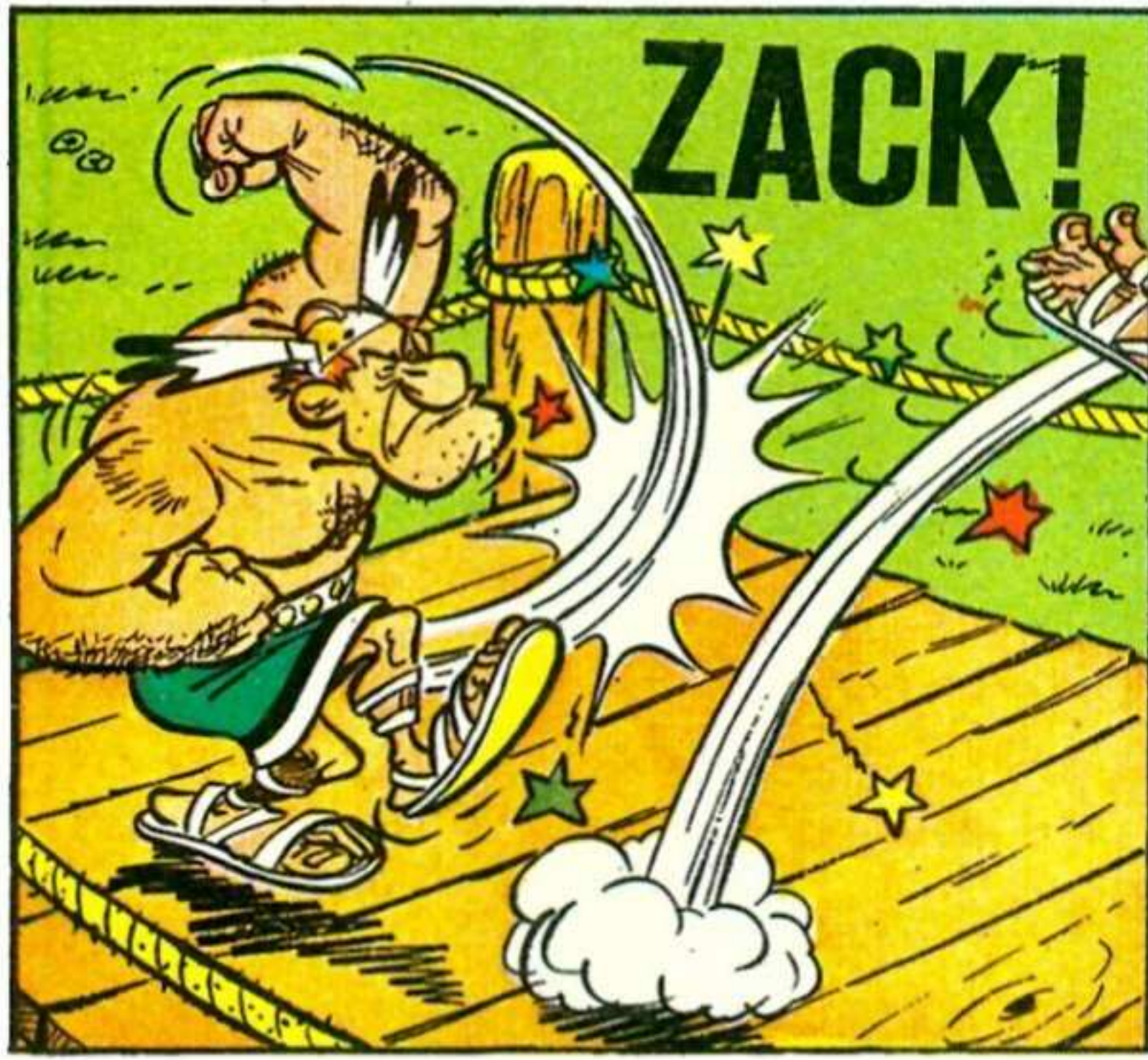










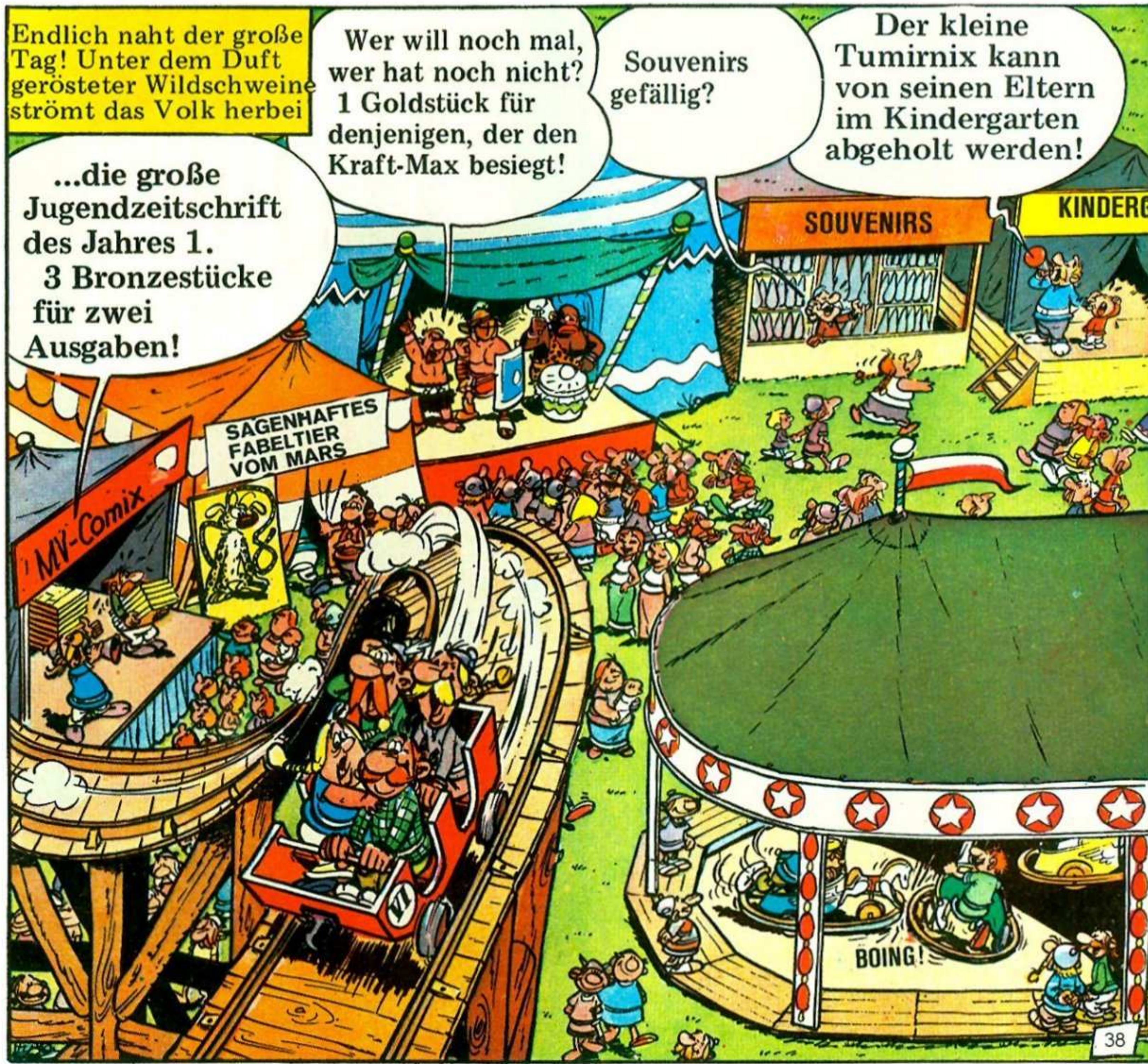
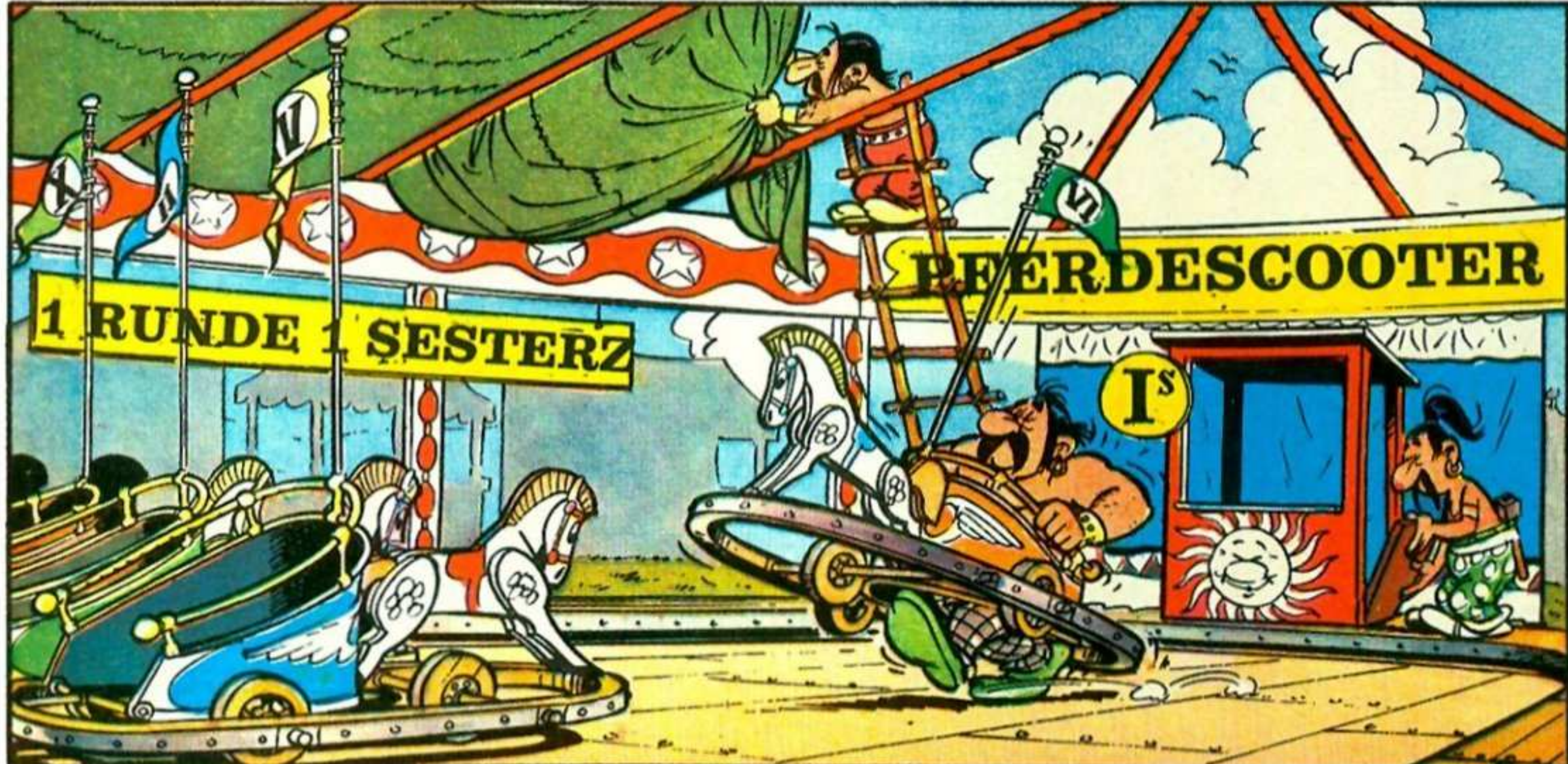




Während die Gegner sich vorbereiten, bauen die Römer auf einer Wiese die Arena für den Kampf der Häuptlinge!



Doch bevor der Kampf das Interesse des Volkes erregt, errichten rund um das Stadion die fahrenden Barbaren ihre Attraktionen.



Endlich naht der große Tag! Unter dem Duft gerösteter Wildschweine strömt das Volk herbei

Wer will noch mal, wer hat noch nicht? 1 Goldstück für denjenigen, der den Kraft-Max besiegt!

Souvenirs gefällig?

Der kleine Tumirnix kann von seinen Eltern im Kindergarten abgeholt werden!

...die große Jugendzeitschrift des Jahres 1. 3 Bronzestücke für zwei Ausgaben!



Die ganze Garnison  
mit Waffen zum  
Kampfplatz!  
Marsch!



Handzumgrus, ich frag' mich, ob dein komischer Vogel auch kein Unglück bringt!

Das ist nicht mein Vogel. Ich kann nichts dafür, daß er mitfliegt.

Huhu!



Augenblick ist im Stadion...



Inzwischen...

O Majestix, mein Chef! Es ist Zeit!

Hebt mich hoch!

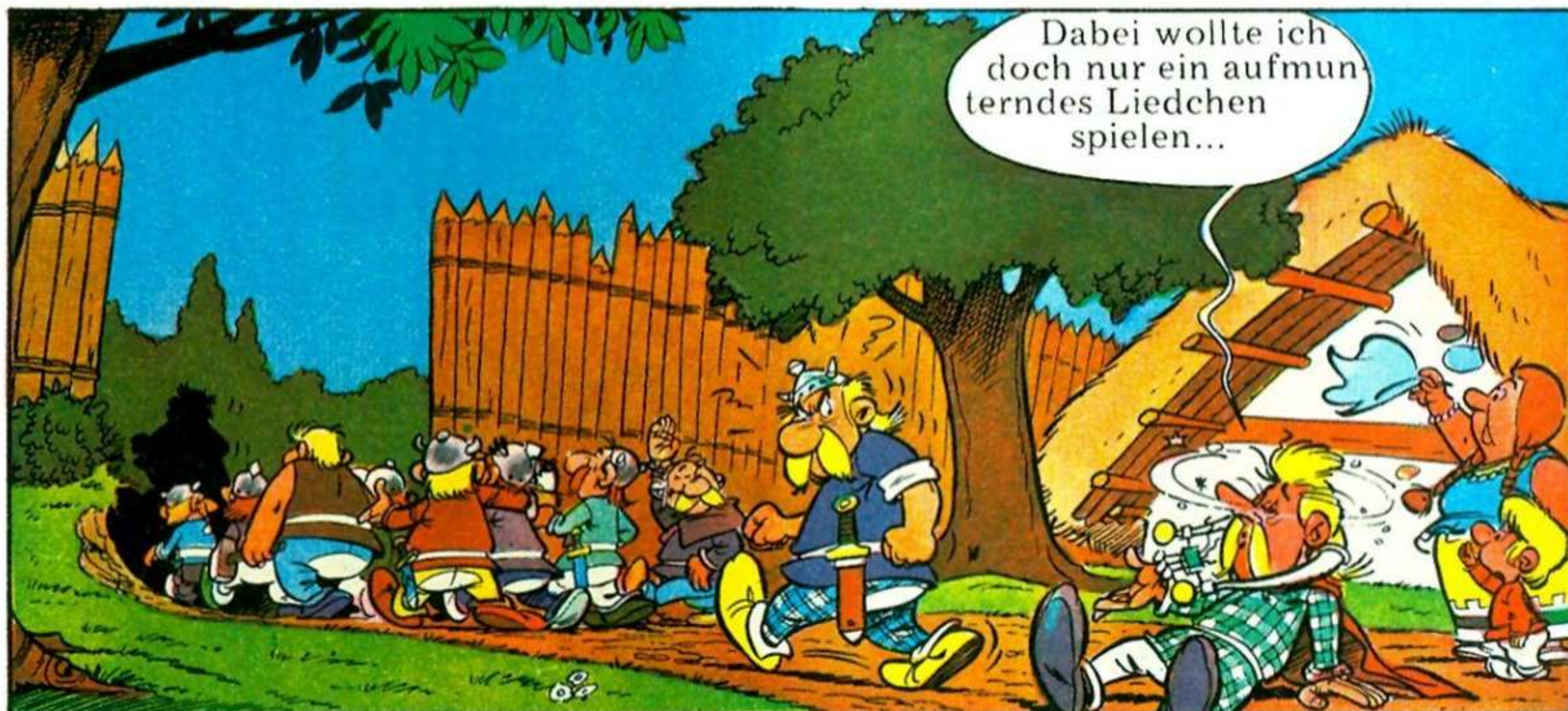


Freunde! Ich werde alles tun, um zu siegen, beim Teutates!

Es lebe der Chef!



Dabei wollte ich doch nur ein aufmunterndes Liedchen spielen...



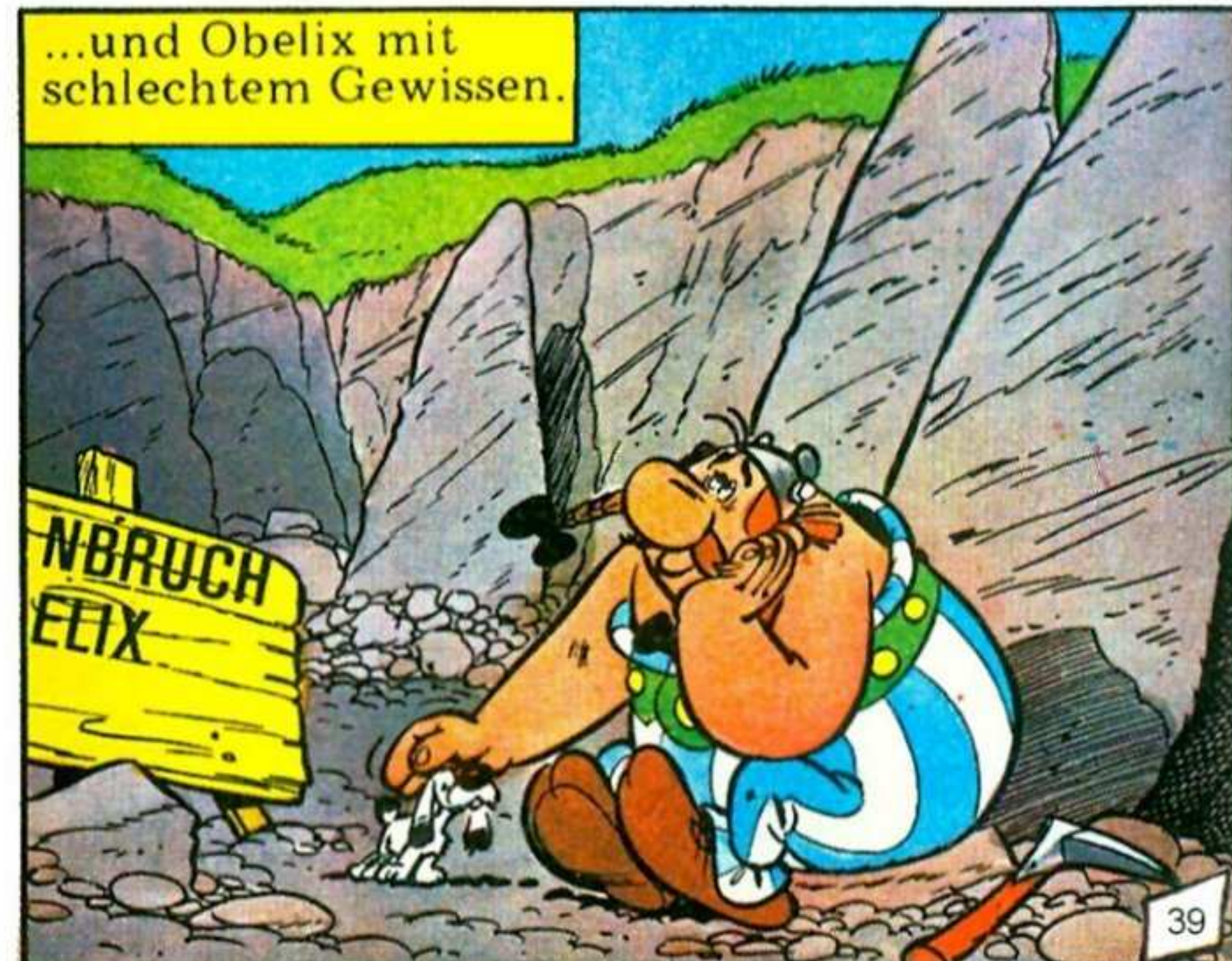
Das Dorf unserer Freunde ist fast verlassen... zurück bleiben nur die Druiden.

Kostet, mein Herr! Es ist amüsant!

Ich meinerseits habe auch etwas zubereitet, über das ich gern Euer Urteil wüßte!



...und Obelix mit schlechtem Gewissen.





Es lebe Majestix!  
Bravo Majestix,  
beim Belenus!

Augenblix mit uns!  
Augenblix, Augenblix, beim  
Jupiter!

Der Kampf zwischen den  
Häuptlingen wird so  
lange ausgetragen, bis  
einer der Kämpfer aufgibt.  
Die Regeln sind bekannt:  
Der Verlierer unterwirft  
sich mit seinem Stamm  
Augenb... äh, dem Sieger!

Zu meiner Rechten: der  
gallisch-römische Häuptling  
Augenblix!

Das ist  
der!

Zu meiner Linken: der Häuptling  
der Gallier, Majestix!

Das ist der andere!

Alle Schläge sind erlaubt!  
Jeder geht jetzt in seine Ecke,  
und beim Trompetenstoß beginnt  
der Kampf. Auf daß Augenb...  
äh, auf daß der Bessere  
gewinne!

Wo ist  
Obelix?

Im Dorf! Er ist  
traurig, weil er sich  
für alles verantwortlich  
fühlt.

Hol ihn! Wir brauchen  
ihn für eventuelle Schlä-  
gereien nach dem  
Kampf!

Und das ist der  
Beginn des  
Kampfes der  
Häuptlinge!

P0000  
00000  
00000





Im Dorf wartet traurig Obelix...

Alles meine Schuld! Und bloß wegen einem Schubs mit dem Hinkelstein...



Hinkelstein? Vielleicht kann man den Druiden mit einem zweiten Schubs heilen?



Ich bin sicher, daß kein Mensch auf diesen Gedanken gekommen wäre. Man muß schon sehr intelligent sein, um darauf zu kommen!



Inzwischen...

Was machen wir jetzt, mein Herr?

Wenn wir nun alle Zutaten, die uns geblieben sind, in einen Topf werfen würden, mein Herr?



Vielleicht werden wir dann rot-grün-kariert!

Oder gelb mit blauen Punkten. Hihihih!



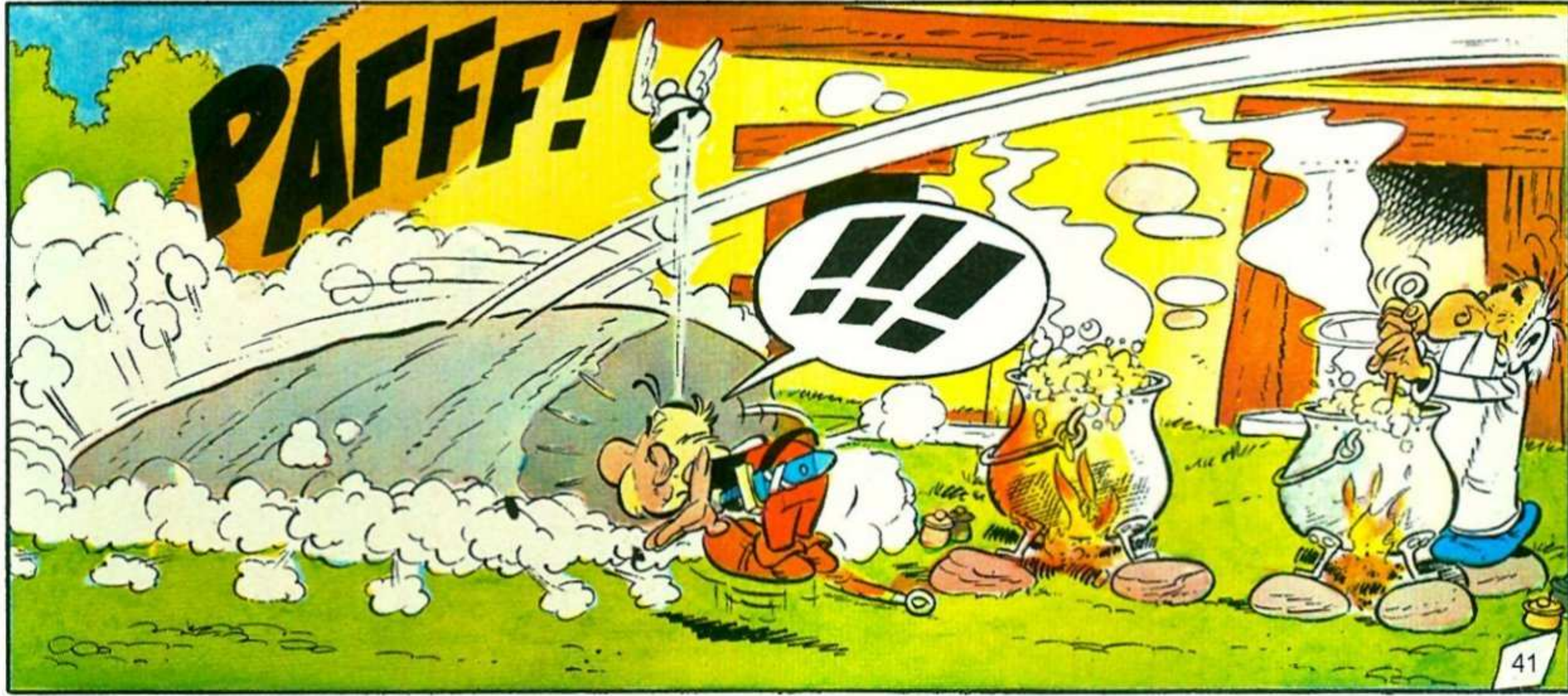
Hast du meinen Freund gesehen? Den Dicken?



Nein, Asterix, ich habe Obelix nicht gesehen!



Asterix! Hast du mich Asterix genannt? Dann bist du ja geheilt!





**Obelix! Hast du etwa den Hinkelstein geworfen?**

Klar, um unseren Druiden zu heilen!



Willst du vielleicht schon wieder behaupten, daß ich was falsch gemacht habe?

(mit gedämpftem Zorn)

Hör zu, wir haben keine Zeit, um zu streiten, aber...



Anstatt zu streiten, solltet ihr mir lieber unter dem Hinkelstein hervorhelfen!

?



Teutates sei gelobt! Unser Druiden ist doch gesund!



Was heißt doch? Ich hab' ihn geheilt! Durch besondere Pflege!



Was ist denn zwischen den beiden Schlägen passiert?

Ich erklär's dir, o Miraculix!



Und danach...

Schnell! Leert den Topf! Bringt heißes Wasser! Ich will Zauberkranke brauen!

Der Kampf hat schon begonnen. Wenn Augenblick gewinnt, werden wir uns unterwerfen müssen!



He! Halt! Ich habe noch nicht gekostet!

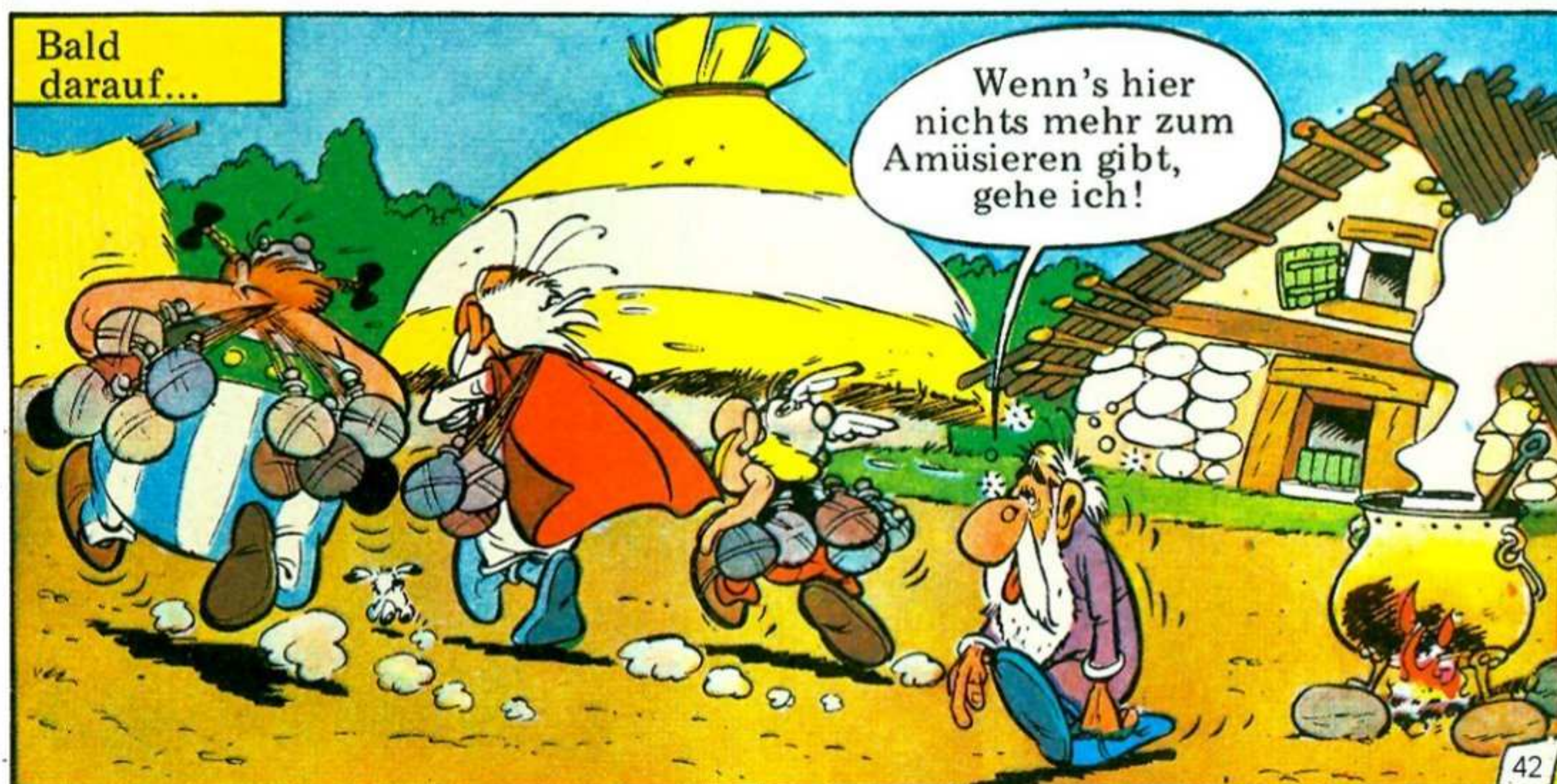


Nein, Obelix! Ich bin dagegen, daß du von dem Zauberkranke kostest! Hole lieber Gefäße, damit wir ihn tragen können.



Bald darauf...

Wenn's hier nichts mehr zum Amüsieren gibt, gehe ich!





Unsere drei Freunde eilen zur Arena, wo der Kampf...

Warum schleppst du den Hinkelstein mit? Mir wird schlecht, wenn ich das sehe!

Wer weiß, wozu man ihn brauchen kann!

...bereits eine halbe Stunde dauert.

**Wirst du wohl stillhalten!**

Ihr verteilt den Zaubertank unter unsere Freunde! Ich geh' zu Majestix!

Kann ich auch...

Nein, du bist als Baby reingefallen!

Majestix, mein Chef!

Wie? Was ist?

Unser Druide ist wieder gesund! Wir sind kampfbereit!

Ah! Diese Nachricht verzehnfacht meine Kräfte!

AH! Puff! Puff! Endlich hältst du Puff! Puff! still!

**ZACK!**

HMMMMFE!

**Ich bin der Schönste! Ich bin der Stärkste! Ich bin der Sieger!**

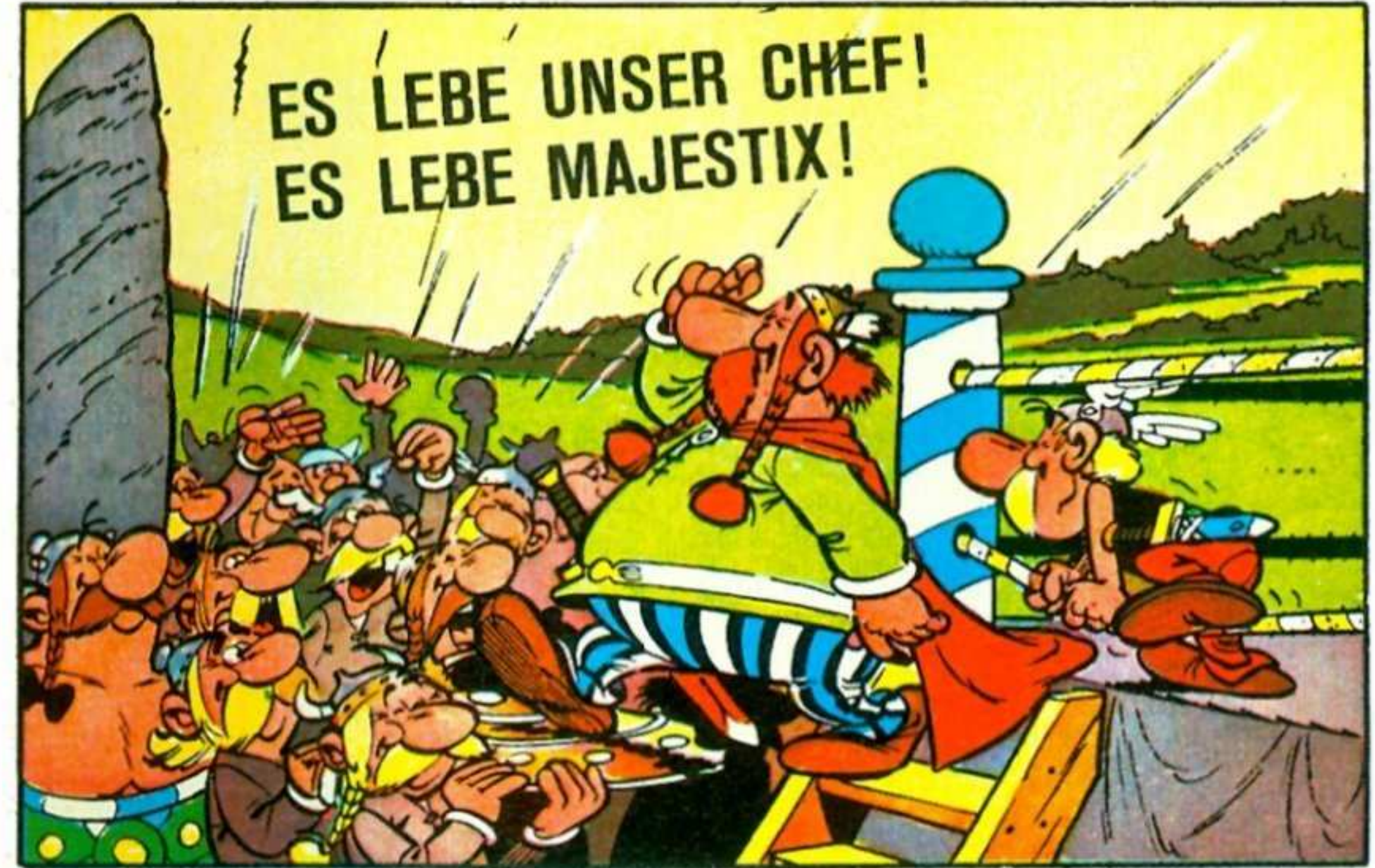
Es lebe Majestix!

Es lebe Gallien!

**ES LEBE UNSER CHEF!**

**PLATSCH!**

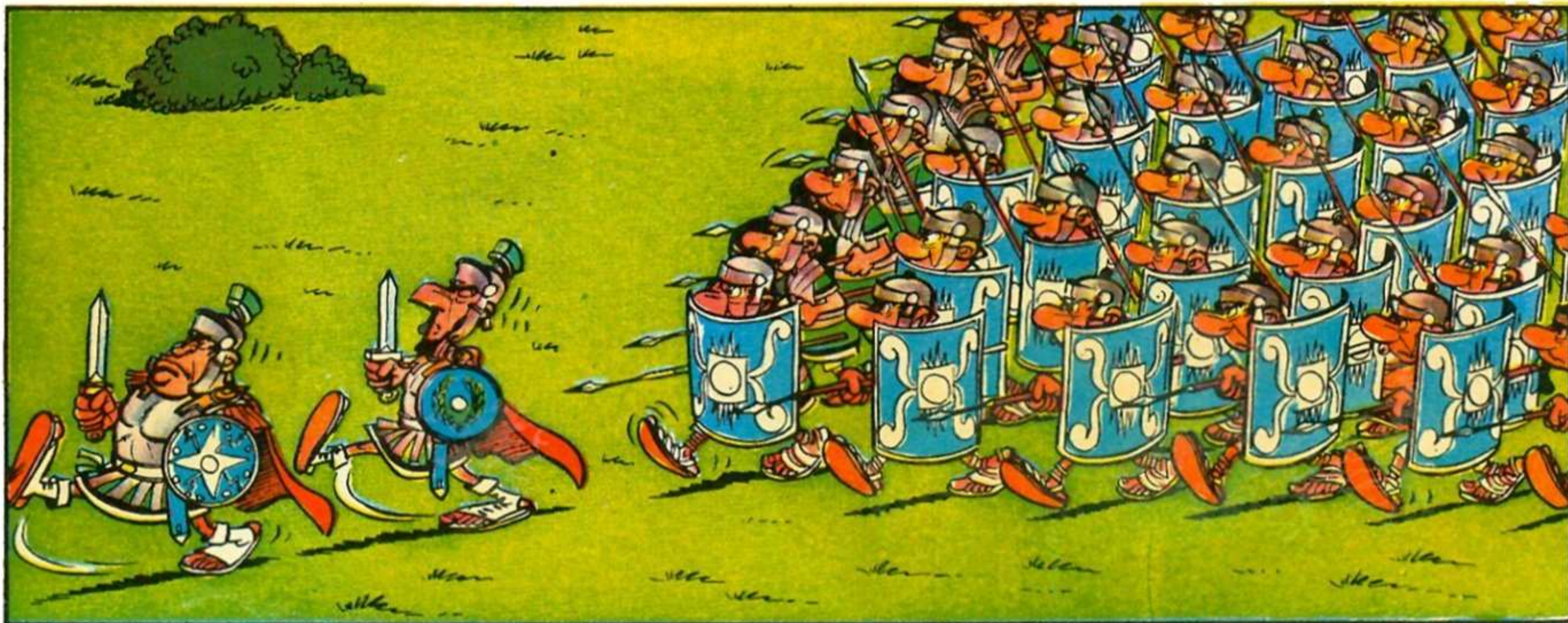






Unter der Führung ihrer Chefs  
zeigen die Römer ihre ein-  
drucksvolle Taktik...

**Formation  
in Keilform!**



Die Gallier warten  
inzwischen...



Plötzlich...

Da lacht  
doch einer!

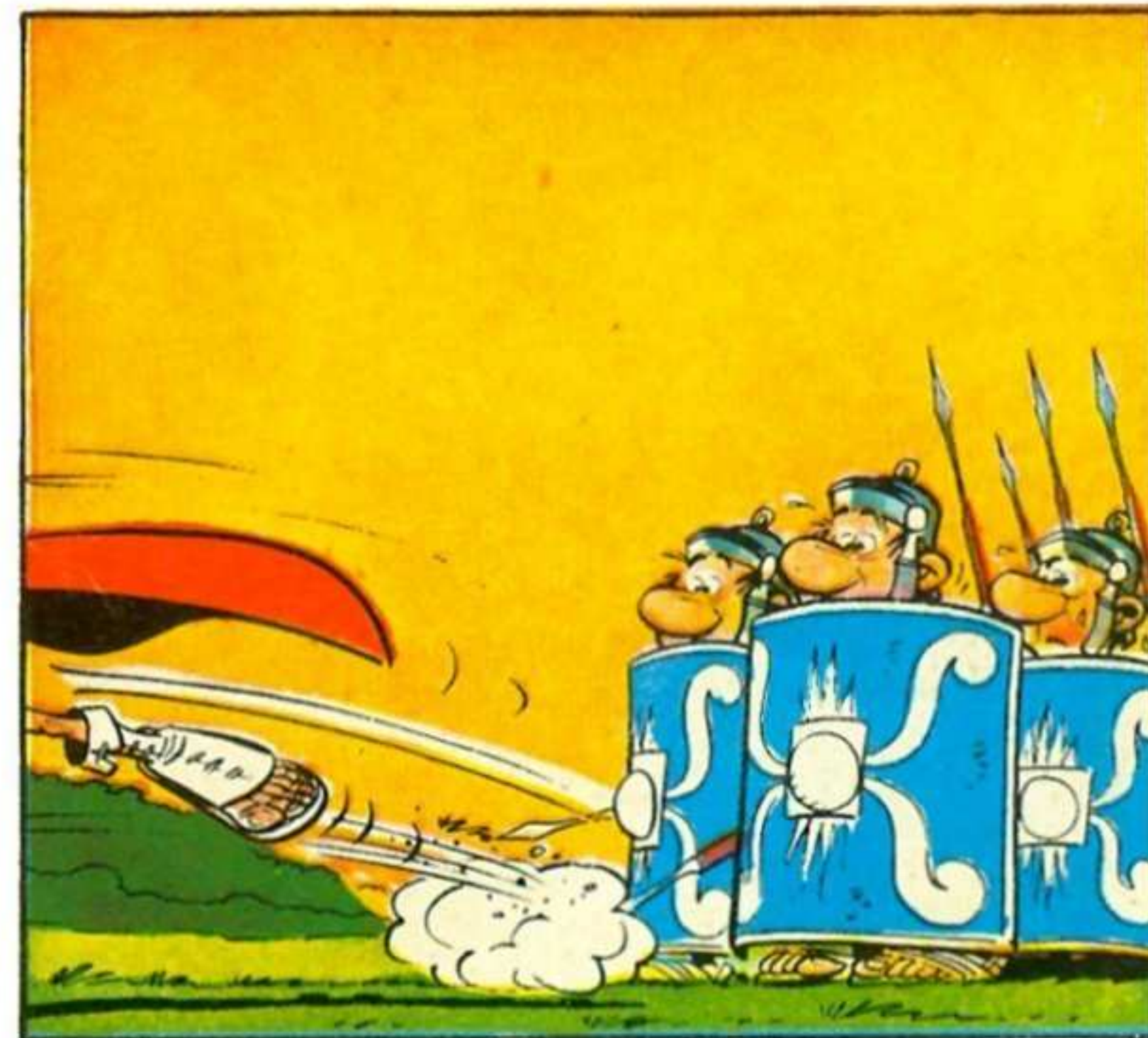


Da lacht  
keiner!

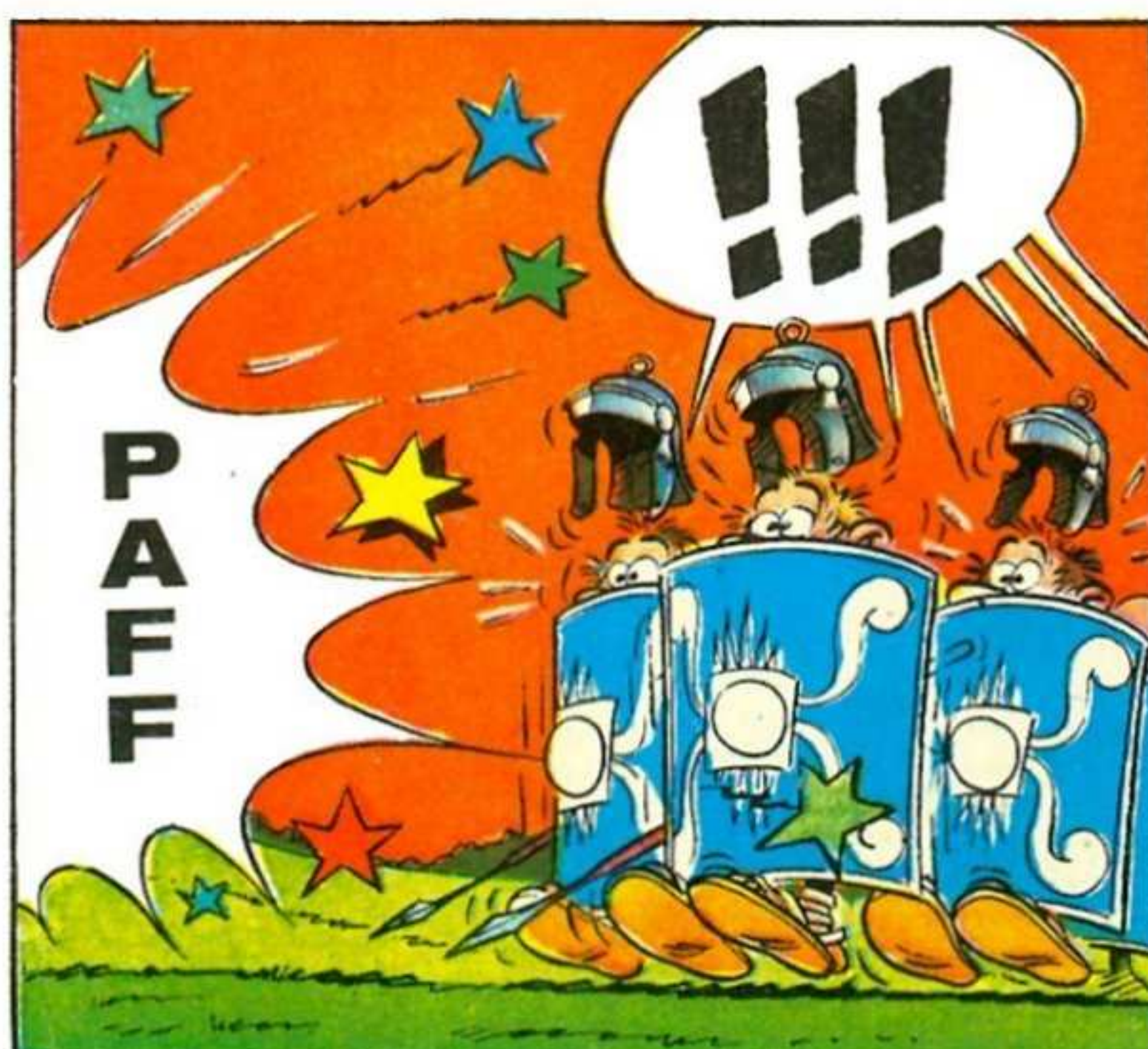
Und ich  
sage, da lacht  
einer!



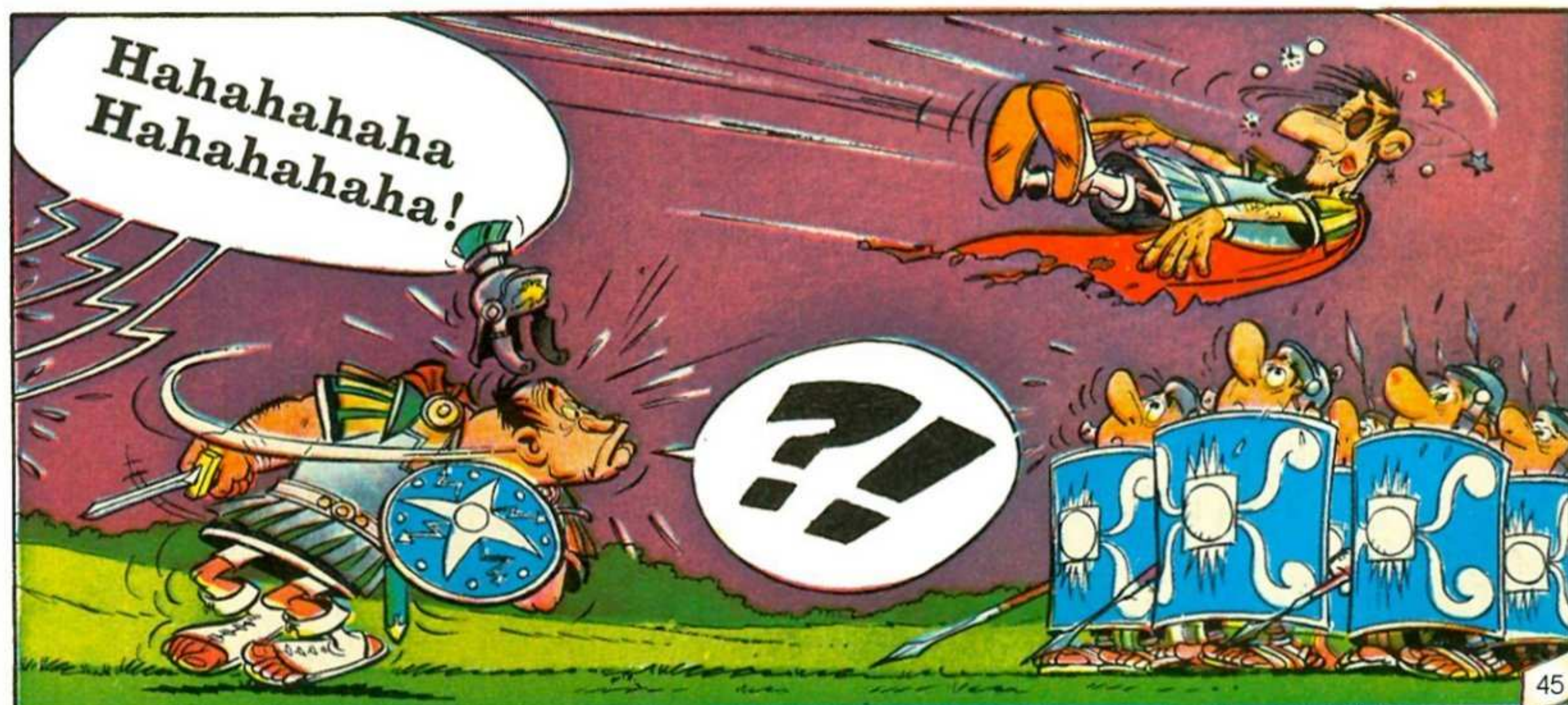
**Ich werd' dir zeigen,  
ob da einer lacht!**



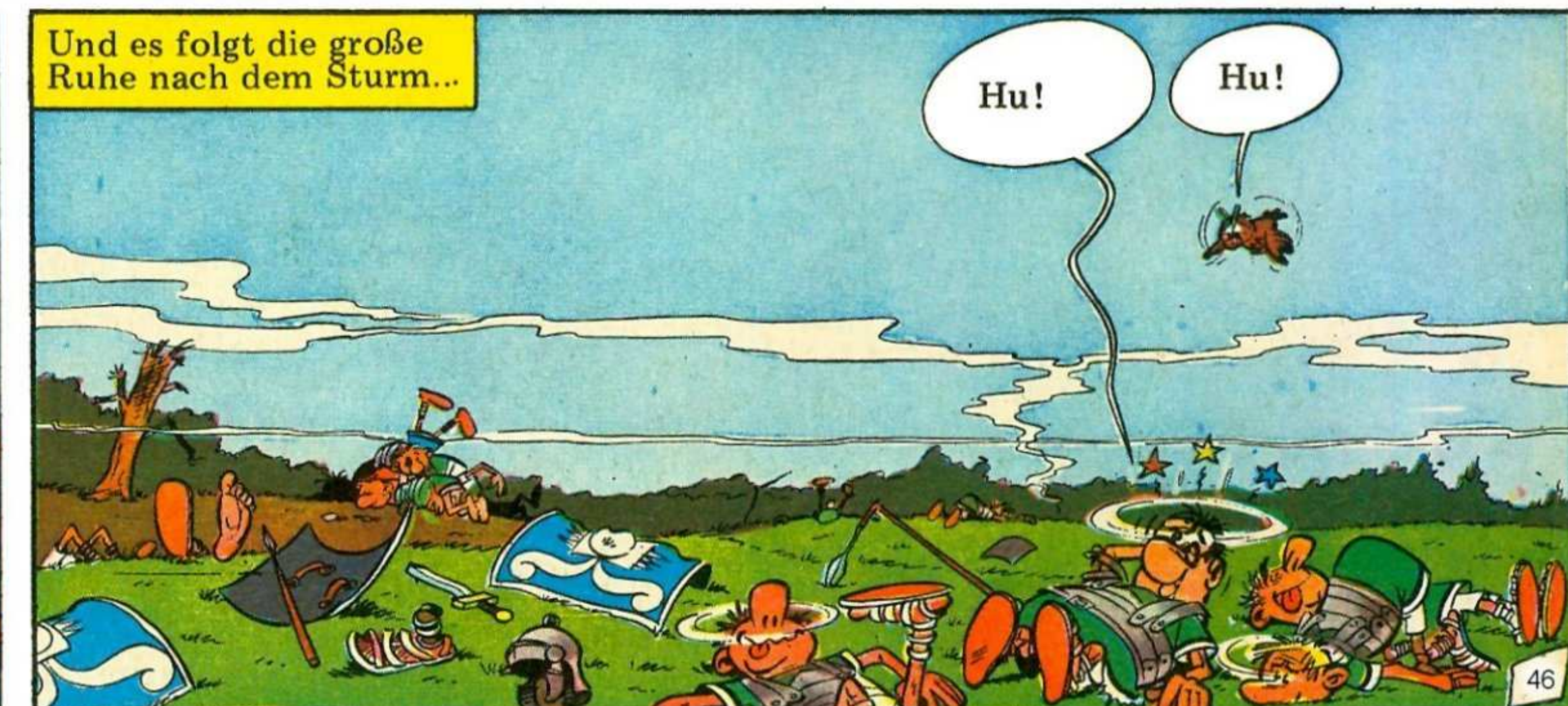
**P A F F**



**Hahahahaha  
Hahahahaha!**













Im gallischen Dorf herrscht wieder das alte Leben...

Meine Freunde, um unseren Sieg zu feiern, halten wir ein großes Bankett ab!

**Es lebe Majestix, unser Chef!!!**

Aber...

**Nein!**



Weißt du, Asterix, vielleicht hat Amnesix doch recht...

Wieso?



Ich glaub', ich werde zu dick! Ich muß den Riemen enger schnallen!

?



Ich werde nur noch Biskuits essen. Vielleicht einen kleinen Happen drauf...

!



Einen kleinen Happen? Was für einen kleinen Happen?



**Ein Wildschwein, beim Teutates!**

**HAHAHA HAHAHA HAHAHAHA!**



**ENDE**